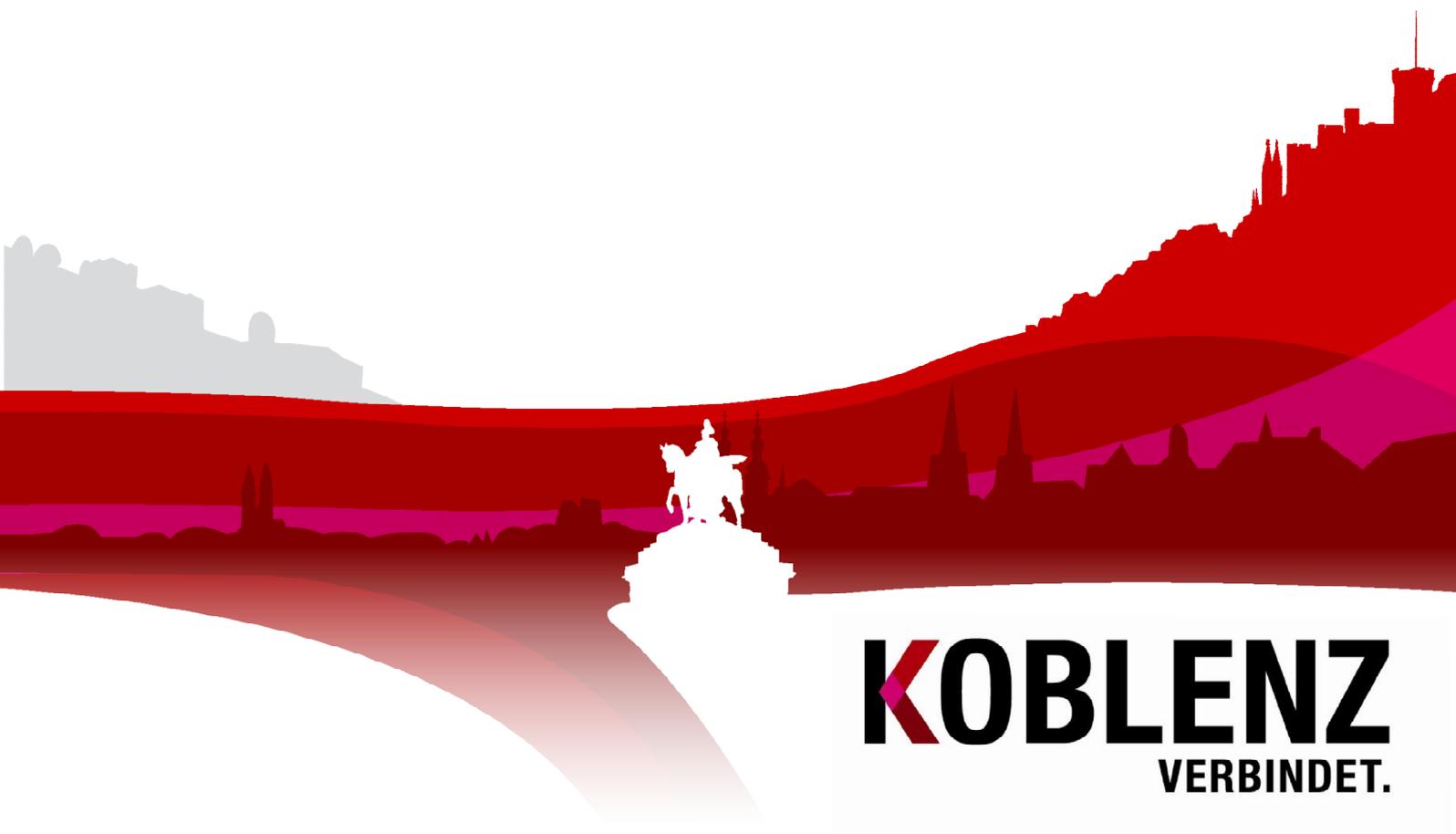


Schulentwicklungsbericht

2017/2018

III Berufsbildende Schulen

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System
KoBi – Bildungsbüro Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Der Schulentwicklungsbericht 2017/18 „III Berufsbildende Schulen“ wurde im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert von:



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*



Schulentwicklungsbericht

2017/2018

III Berufsbildende Schulen

KOBLENZ
VERBINDET.

Bildungsbüro Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Schulentwicklungsbericht 2017/2018 III Berufsbildende Schulen

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2018

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2018
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Wichtige Fakten der aktuellen Statistik im Überblick

Schülerzahlentwicklung

Die Schülerzahl an den berufsbildenden Schulen ist erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und erreicht 2017/2018 mit 9 424 den niedrigsten Stand in der vorliegenden Beobachtungsreihe. Binnen eines Jahrzehnts ist die Zahl der Berufsschüler um mehr als 1 200 bzw. 17 % zurückgegangen, während die anderen Schulformen in der Summe einen Zuwachs von 14 % verzeichnen. Dieser Zuwachs wird in erster Linie von den Schulformen Berufliches Gymnasium und Fachschule getragen.

Der BBS-Standort Koblenz im landesweiten Vergleich

Unter den 36 Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz weist Koblenz die höchste Schülerdichte auf. Bezogen auf 1 000 Einwohner im Bestand besuchen im aktuellen Schuljahr 86 junge Menschen eine berufsbildende Schule im Stadtgebiet – in der Landeshauptstadt Mainz sind es beispielsweise nur 43.

Schülerinnen und Schüler nach Wohnort

Mehr als 72 % der Schülerinnen und Schüler pendeln von ihrem Wohnort nach Koblenz, um eine BBS zu besuchen. Wie im Bereich der allgemeinbildenden Schulen gehen auch im berufsbildenden Schulsegment Zahl und Anteil der Einpendler kontinuierlich zurück. Die Einpendlerquote hat aktuell ihren niedrigsten Stand in der gesamten Beobachtungsperiode erreicht. Die Zahl der Einpendler ist seit 2007 um fast 700 bzw. 9 % zurückgegangen, während die Zahl der Koblenzer Schülerinnen und Schüler nahezu unverändert geblieben ist.

Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund liegt derzeit bei 15,1 %. Der Migrantenanteil unter den Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Koblenz liegt mit 21,9 % fast zehn Prozentpunkte über der Quote der aus dem Umland zum Schulbesuch Einpendelnden. Die strukturelle Zusammensetzung nach den Kriterien des Migrationshintergrundes hat sich massiv verschoben. Vor zehn Jahren hatten zwei Drittel der Migranten die deutsche Staatsangehörigkeit – heute sind es nur noch 38 %. Tendenziell gilt, dass Migranten in den Schulformen mit höheren Zugangshürden bzw. Abschlussqualifikationen unterrepräsentiert sind. Lediglich in der Berufsschule (16,8 %) und in der Berufsfachschule 1 (19,5 %) wird die für den gesamten Schülerbestand an den BBS festgestellte Quote von 15,1 % überschritten.

Inhalts- und Abbildungsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| A | Aufbau und Datengrundlagen des Berichts | 5 |
| B | Ergebnisse der Schulstatistik | 11 |
| | Übersichten über die Bestandsentwicklungen in den berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet von Koblenz | |
| | Abb. 01: Lage der berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet von Koblenz..... | 11 |
| | Abb. 02: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schulformen der berufsbildenden Schulen im Verlauf der letzten zehn Jahre..... | 12 |
| | Abb. 03: Schülerinnen und Schüler nach Schulstandort und Schulform im aktuellen Schuljahr..... | 13 |
| | Der BBS-Schulstandort Koblenz im landesweiten Vergleich | |
| | Abb. 04: Schülerdichten im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte..... | 14 |
| | Abb. 05: Prozentuale Aufteilung der Schülerinnen und Schüler auf die unterschiedlichen Formen der berufsbildenden Schulen: Koblenz im landesweiten Vergleich | 15 |
| | Einpendler zu den berufsbildenden Schulen in Koblenz | |
| | Abb. 06: Schuleinpendler an den berufsbildenden Schulen in Koblenz..... | 16 |
| | Abb. 07: Schülerinnen und Schüler am Schulstandort Koblenz nach Wohnort | 17 |
| | Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund | |
| | Abb. 08: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund differenziert nach den Merkmalen des Migrationshintergrundes | 18 |
| | Abb. 09: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach Wohnort und nach Herkunftsland..... | 19 |
| | Abb. 10: Migrantenanteile in den unterschiedlichen Schulformen der BBS | 20 |
| | Profile der berufsbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft | |
| | Abb. 11: Profil der Julius-Wegeler Schule..... | 21 |
| | Abb. 12: Profil der Berufsbildenden Schule Technik | 22 |
| | Abb. 13: Profil der Berufsbildenden Schule Wirtschaft..... | 23 |
| | Statistischer Steckbrief der einzelnen Schulformen der berufsbildenden Schule in Koblenz | |
| | (1) Berufsschule einschl. Berufsvorbereitungsjahr | |
| | Abb. 14: Schülerinnen und Schüler der Berufsschule in Koblenz nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund..... | 24 |
| | Abb. 15: Schülerbestand der Berufsschule nach Alter und Schulabschluss..... | 25 |
| | Abb. 16: Top 30 Berufsfelder in der Berufsschule im aktuellen Schuljahr nach Geschlecht | 26 |
| | Abb. 17: Absolventen des Berufsvorbereitungsjahres und der Berufsschule..... | 27 |

| | |
|--|----|
| Abb. 18: Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund..... | 28 |
|--|----|

(2) Berufsfachschule

| | |
|--|----|
| Abb. 19: Bildungsgänge der Berufsfachschule im aktuellen Schuljahr nach Geschlecht | 29 |
| Abb. 20: Absolventen der Berufsfachschule nach Art des Abschlusses | 30 |

(3) Fachoberschule an der Realschule plus

| | |
|---|----|
| Abb. 21: Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule an Realschulen plus nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund | 31 |
|---|----|

(4) Berufliches Gymnasium

| | |
|--|----|
| Abb. 22: Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums..... | 32 |
| Abb. 23: Elftklässler am Beruflichen Gymnasium nach Art der Herkunftsschule | 33 |
| Abb. 24: Zeitreihe der Schulabgänger nach Abschlussqualifikation differenziert nach Migrationshintergrund..... | 33 |
| Abb. 25: Absolventen des Beruflichen Gymnasiums nach Art des Abschlusses | 34 |

(5) Fachschule

| | |
|---|----|
| Abb. 26: Schülerinnen und Schüler der Fachschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund..... | 35 |
| Abb. 27: Absolventen der Fachschule nach Art des Abschlusses..... | 36 |

(6) Berufsoberschule

| | |
|---|----|
| Abb. 28: Schülerinnen und Schüler der Berufsoberschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund..... | 37 |
| Abb. 29: Absolventen der Berufsoberschule nach Art des Abschlusses | 38 |

(7) Duale Berufsoberschule

| | |
|--|----|
| Abb. 30: Schülerinnen und Schüler der Dualen Berufsoberschule nach Geschlecht und Migrationshintergrund..... | 39 |
| Abb. 31: Absolventen der Dualen Berufsoberschule nach Art des Abschlusses | 39 |

Anlagen:

- 01 Verzeichnis der berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet**
- 02 Überblick über die Bildungswege in Rheinland-Pfalz**

Aufbau und Datengrundlagen des Berichts

1. Aufbau des Berichtes

Der dritte Teil des Schulentwicklungsberichtes der Stadt Koblenz beschäftigt sich ausschließlich mit den berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet. Aufgrund der Umstellung des Berichtswesens musste dieser Teil in den beiden letzten Schuljahren ausgesetzt werden. Mit dem aktuellen Schuljahr 2017/2018 kann somit die Schulberichterstattung der Stadt Koblenz wieder komplettiert werden.

Der Bericht gliedert sich folgendermaßen: Zunächst werden die verschiedenen Schulformen, die unter dem Begriff „Berufsbildende Schule“ subsumiert werden, vorgestellt: Voraussetzungen an die schulische bzw. berufliche Qualifikation sowie die angestrebten Abschlussqualifikationen werden dabei thematisiert. Im ersten Abschnitt des „Zahlenteils“ geht es um einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen in Koblenz differenziert nach den unterschiedlichen Schulformen. Regionale Vergleiche werden hier genauso vorgestellt wie die Einzugsbereiche der berufsbildenden Schulen in Koblenz. Im zweiten Abschnitt werden die Schülerstatistiken der drei berufsbildenden Schulen, die unter öffentlicher Trägerschaft stehen, präsentiert. Jede der

mittlerweile acht berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet bietet eine unterschiedlich breit gefächerte Palette verschiedener Schulformen (z.B. Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Berufsoberschule usw.) und Bildungsgänge an. Im dritten Abschnitt werden die Schülerzahlen nach diesen Schulformen differenziert. Hier werden die Veränderungen über eine meist zehnjährige Vergleichsreihe aber auch die Zusammensetzung der Schülerschaft nach Geschlecht und Migrationshintergrund dargestellt. Ebenfalls wird ein Blick auf die Absolventenstatistik der jeweiligen Schulformen geworfen.

Nicht thematisiert werden statistische Informationen über die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte an den Schulen, die für die „äußere“ Schulträgerschaft der Kommune von eher nachgeordneter Bedeutung sind. Hier hält das Statistische Landesamt umfangreiche Statistiken vor.

Die Schulen des Gesundheitswesens zählen im rechtlichen Sinne nicht zu den berufsbildenden Schulen. Es besteht insbesondere keine Auskunftspflicht gegenüber der amtlichen Statistik. Von einer Aufnahme in die Berichterstattung zur Schulentwicklungsplanung in Koblenz wird daher abgesehen.

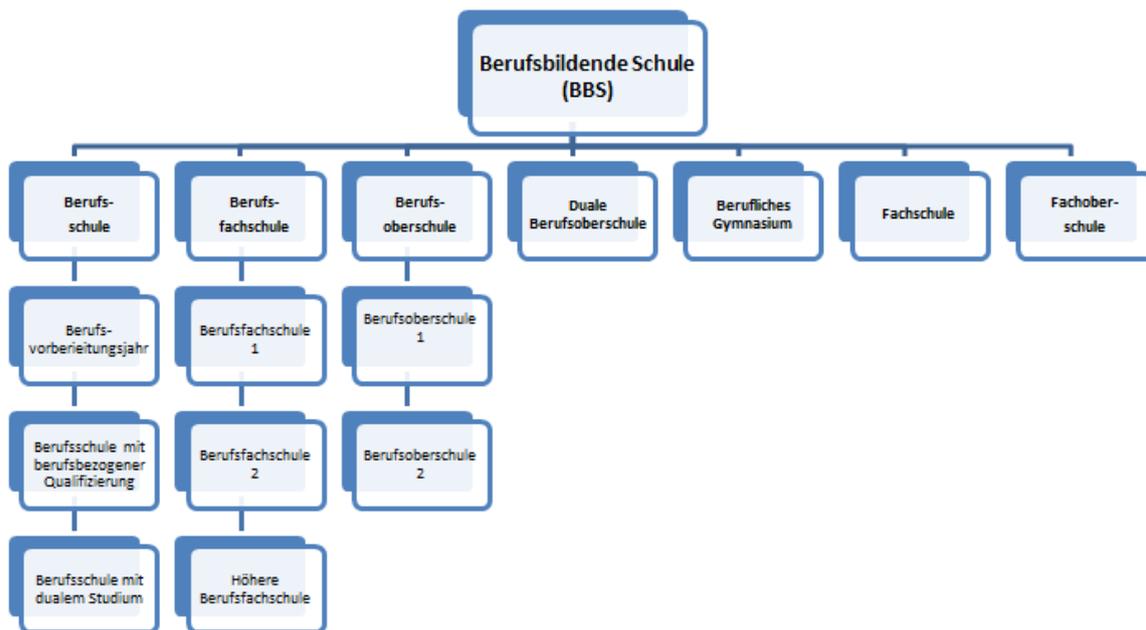
2. Schulformen der Berufsbildenden Schule

Im Zielfeld der Berufsbildenden Schule steht der Erwerb beruflicher wie auch berufsübergreifender Kompetenzen. Desweiteren besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Abschlüsse der Sekundarstufe II zu erlangen, die wiederum den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogene oder studienbezogene Bildungsgänge eröffnen.

So stellt sich heute eine sehr differenzierte Landschaft unterschiedlicher Schulformen und

Bildungsgänge im Bereich der Berufsbildenden Schule dar. Anders als bei den allgemeinbildenden Schulen bietet hier eine Schule als institutionelle, organisatorische Einheit in der Regel mehrere Schulformen an. Das nachfolgende Schema gibt einen ersten Überblick über die Organisationsstruktur der Berufsbildenden Schule mit den verschiedenen Schulformen, die in Koblenz angeboten werden.

Überblick über die in Koblenz vertretenen Schulformen der Berufsbildenden Schule



Quelle: eigene Darstellung

Die vollständige Einbindung der BBS in das „Bildungswegenetz“ von Rheinland-Pfalz ist der Anlage 2 zu entnehmen. Weitergehende Informationen bietet der Bildungsserver BBS des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz¹ oder auch die jährliche Berichterstattung des Statistischen Landesamtes² über die berufsbildenden Schulen. Auf diesen beiden Quellen beruhen im Wesentlichen auch

nachfolgende Beschreibungen der verschiedenen Schulformen der BBS.

¹ <https://berufsbildendeschule.bildung-rp.de/>; zuletzt geöffnet am 24.4.2018

² z.B. Statistisches Landesamt (2017: Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2016/2017.- Bad Ems; Kennziffer: BII – j /16

(1) Die Berufsschule

Die Berufsschule führt als gleichberechtigter Partner der betrieblichen Ausbildung in Form einer gestuften Grund- und Fachbildung zu berufsqualifizierenden Abschlüssen in anerkannten Ausbildungsberufen. Grund- und Fachstufe erfolgen im Block- oder Teilzeitunterricht. Die Berufsschule dauert zwischen einem und dreieinhalb Schuljahren. Sie soll zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf sowie zur Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung befähigen und die allgemeine Bildung vertiefen. Im Unterricht der Berufsschule (Teilzeit) werden die notwendigen berufsübergreifenden und berufsbezogenen Lerninhalte und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Berufsausbildung oder der Berufstätigkeit mit dem Ziel vermittelt, ein ganzheitliches Bildungsangebot zur Fachqualifikation sicherzustellen.

Neben berufsqualifizierenden Abschlüssen können unter bestimmten Voraussetzungen auch der qualifizierte Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) bzw. die Fachhochschulreife erlangt werden. Je nach Abschlussqualifikation bestehen die Möglichkeiten des Übergangs zur *Fachschule* (Berufsschul- plus Kammerabschluss plus einjährige, einschlägige Berufstätigkeit), zur *Berufsoberschule I* oder *dualen Berufsoberschule* (Berufsschul- plus Kammer- plus Sekundarabschluss I) oder zur *Fachhochschule* bzw. zur *Berufsoberschule II* (Berufsschul- plus Kammer- plus Sekundarabschluss I plus Fachhochschulreife).

Es besteht eine Verpflichtung zum Besuch der Berufsschule für alle, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen und im Zeitpunkt der Begründung noch nicht die zwölfjährige Schulpflicht erfüllt haben.

Seit 2013 besteht in Koblenz auch die Möglichkeit im Rahmen für ausgewählte Ausbildungsberufe Hochschulstudium und Berufsausbildung zu kombinieren (duales Studium).

Für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss, die nicht unmittelbar in ein Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis eintreten, ist das **Berufsvorbereitungsjahr** (BVJ) verpflichtend,

das ebenfalls an Berufsschulen angeboten wird. Die Zielgruppe auf die hier abgestellt wird, sind vor allem Schülerinnen und Schüler ohne Berufsreife oder Abgänger der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Das BVJ ist auf ein Jahr angelegt und schließt mit einer Prüfung ab. Im Rahmen einer Zusatzprüfung ist es möglich, den Hauptschulabschluss zu erlangen.

(2) Die Berufsfachschule

Die Berufsfachschule vermittelt berufliche und schulische Qualifikationen in der Regel in Vollzeitform. Diese Schulform ist seit dem Schuljahr 2004/2005 in folgende Angebote untergliedert

(2.1) Berufsfachschule 1 (1-jährig)

Die Berufsfachschule 1 führt zu einer fachrichtungsbezogenen beruflichen Grundbildung. Sie vermittelt berufsbezogene und allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zur Förderung der beruflichen Handlungsfähigkeit und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eigener Lerntechniken und Lernstrategien. Die Berufsfachschule 1 wird in Vollzeitform durchgeführt und dauert ein Jahr.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Abschlusszeugnis der Hauptschule oder eine gleichwertige Qualifikation. Die Berufsfachschule 1 schließt mit Erwerb einer beruflichen Grundbildung ab, die wiederum den Übergang zur Berufsfachschule 2 ermöglicht.

(2.2) Berufsfachschule 2 (1-jährig)

Die Berufsfachschule 2 baut auf dem Abschluss der Berufsfachschule I auf und führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Sie ist auf ein Jahr in Vollzeitform angelegt.

Voraussetzung für den Besuch ist der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule 1 und im Abschlusszeugnis der Berufsfachschule 1 ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und in wenigstens zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note befriedigend. Aus dem erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule 2 ergeben sich Übergangsmöglichkeiten zum beruflichen Gymnasium wie auch zur Höheren Berufsfachschule.

(2.3) Berufsfachschule (3-jährig)

Die dreijährige Berufsfachschule führt vollschulisch durch eine gestufte Grund- und Fachbildung zu berufsqualifizierenden Abschlüssen im Handwerk und wird in Vollzeitform geführt. Das Abschlusszeugnis schließt unter bestimmten Voraussetzungen den qualifizierten Sekundarabschluss I mit ein. Zudem kann über den Besuch des Fachhochschulreifeunterrichts und den erfolgreichen Abschluss der Fachhochschulreifeprüfung gleichzeitig die Fachhochschulreife erlangt werden.

Dementsprechend ergeben sich in Abhängigkeit von der erreichten Qualifikation unterschiedliche Übergangsmöglichkeiten, wie z.B. zur Fachschule (Berufsschul- plus Kammerabschluss plus einjährige, einschlägige Berufstätigkeit), zur Berufsoberschule 1 oder dualen Berufsoberschule (Berufsschul- plus Kammer- plus Sekundarabschluss I) oder zur Fachhochschule (Berufsschul- plus Kammerabschluss- plus Fachhochschulreife).

Voraussetzung für die Aufnahme ist die allgemeine Berufreife oder eine gleichwertige Qualifikation.

(2.4) Höhere Berufsfachschule

Die Bildungsgänge der Höheren Berufsfachschule bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluss I auf und führen in der Regel zu einem berufsqualifizierenden Abschluss als Assistent/in. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch die Fachhochschulreife erlangt werden. Die Höhere Berufsfachschule wird in Vollzeitform geführt und dauert zwei Jahre.

Nach erfolgreichem Abschluss bieten sich neben dem Übergang in die Berufstätigkeit als Alternativen die Fachschule oder die Berufsoberschule 1 an - unter der Voraussetzung, dass die Fachhochschulreife erlangt wurde, auch die Fachhochschule oder die Berufsoberschule 2.

(3) Die Berufsoberschule**(3.1) Berufsoberschule 1**

Die Berufsoberschule 1 führt zur Fachhochschulreife. Sie vermittelt berufsorientierte Fachkenntnisse und allgemeinbildende Kenntnisse. Voraussetzung für den Besuch ist der qualifizierte Sekundarabschluss I sowie eine mindestens zweijährige Berufsausbildung mit Abschluss der Berufsschule oder einer vergleichbaren Ersatzqualifikation. Die Berufsoberschule I wird in Vollzeitform in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung geführt und dauert ein Schuljahr.

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsoberschule 1 besteht die Möglichkeit des Überganges in die Fachhochschule oder in die Berufsoberschule 2.

(3.2) Berufsoberschule 2

Die Berufsoberschule 2 wird seit dem Schuljahr 2005/2006 in Rheinland-Pfalz angeboten. Das Angebot erstreckt sich auf die Bildungsgänge Technik, Wirtschaft und Sozialwesen. Sie setzt die Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsstand voraus und führt in einjähriger Vollzeitform zur fachgebundenen Hochschulreife, unter bestimmten Voraussetzungen (ausreichende Kenntnisse einer zweiten Fremdsprache) auch zur allgemeinen Hochschulreife. Damit besteht bei erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit des Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule.

(4) Duale Berufsoberschule

Die duale Berufsoberschule führt in Teilzeitform berufsbegleitend zur Fachhochschulreife. Die Dauer der Ausbildung hängt von der Vorqualifikation ab, beträgt jedoch im Höchstfall zwei Jahre. Die Voraussetzung für den Besuch der dualen Berufsoberschule ist der qualifizierte Sekundarabschluss I sowie der Abschluss der Höheren Berufsfachschule oder alternativ einer zweijährigen Fachschule bzw. einer zweijährigen Berufsausbildung mit Berufsschulabschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Dualen Berufsoberschule ermöglicht den weitergehenden Besuch der Berufsoberschule 2 oder einer Fachhochschule.

(5) Berufliches Gymnasium

Die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums bauen auf dem qualifizierten Sekundarabschluss I auf. Vergleichbar der gymnasialen Oberstufe im allgemeinbildenden Bereich sind die beruflichen Gymnasien in Vollzeitform geführt, die Bildungsgänge dauern drei Jahre. Die Klassenstufe 11 ist als Klassenphase konzipiert (Einführungsphase), in den Klassenstufen 12 und 13 findet der Unterricht in Kursen (Leistungskurse, Grundkurse, zusätzlich wählbare Fächer) statt. Das berufliche Gymnasium ist in die Bereiche Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft gegliedert. Im Bereich Technik werden die Fachrichtungen Bautechnik, Informationstechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik und Umwelttechnik differenziert.

Das berufliche Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab. Das Abiturzeugnis vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium in allen Fachrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen. Auf der Basis von bestimmten Leistungsanforderungen in der Jahrgangsstufe 12 kann am beruflichen Gymnasium der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

(6) Fachschulen

Die Fachschule führt zu berufsqualifizierenden Abschlüssen der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Ein mindestens zweijähriger erfolgreicher Besuch in Vollzeitform (in Teilzeitform verlängert sich die Dauer entsprechend) kann zu einem der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschluss führen. Dieser berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz.

Das Angebot der Fachschule gliedert sich in folgende Fachbereiche auf: Agrarwirtschaft, Altenpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Gestaltung, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft. Diese Fachbereiche werden weiterhin differenziert in rund 40 verschiedene Fachrichtungen, die teilweise mit unterschiedlichen Schwerpunkten belegt werden können. Die Aufnahmevoraussetzungen wie auch die Bildungsabschlüsse variieren in Abhängigkeit von den jeweiligen Fachbereichen. Näheres ist

z.B. dem Bildungsserver-RLP zu entnehmen. Der erfolgreiche Abschluss einer Fachschule ermöglicht den Zugang zu einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz.

(7) Fachoberschulen

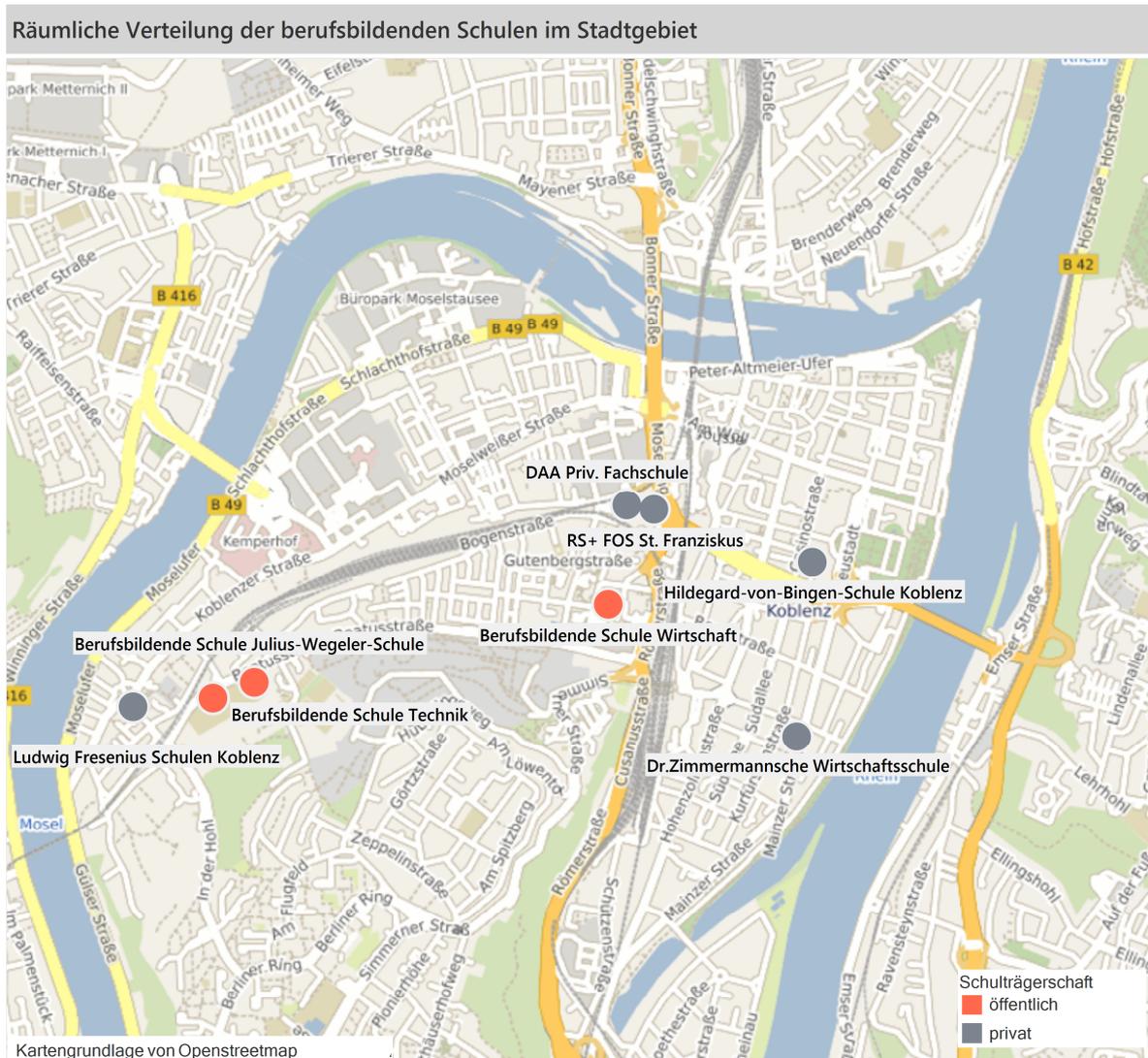
Als jüngste Schulform hat sich mittlerweile auch die Fachoberschule etabliert. Hierbei handelt es sich um einen zweijährigen Bildungsgang des beruflichen Schulwesens, der in Rheinland-Pfalz organisatorisch mit der Realschule plus verbunden ist. Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule absolvieren in der elften Klasse jeweils an drei Tagen der Woche ein betriebliches Praktikum in der gewählten Fachrichtung (Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Technik, Gestaltung, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnik). An den anderen beiden Tagen und im gesamten 12. Schuljahr besuchen sie den Unterricht in der Schule.

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife nach der 12. Klasse können Schülerinnen und Schüler entweder ein Studium an einer Fachhochschule beginnen oder eine Berufsausbildung aufnehmen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, an die Berufsoberschule II zu wechseln und dort in einem weiteren Schuljahr die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife zu erwerben. In 13 Jahren gelangt man so zum Abitur, das dem des Gymnasiums gleichwertig ist.

An den berufsbildenden Schulen können also sowohl berufsbildende als auch allgemeinbildende Abschlüsse erworben werden. Die Bildungsgänge der Berufsfachschule II, der Berufsoberschulen, der Dualen Berufsoberschule, der Fachoberschule und des beruflichen Gymnasiums sind dabei auf einen eigenständigen, allgemeinbildenden Abschluss ausgerichtet. Dagegen vermitteln die Berufsschule (incl. BVJ), die Berufsfachschule I, die 3-jährige Berufsfachschule, die Höhere Berufsfachschule sowie die Fachschulen primär einen berufsbildenden Abschluss. Hier kann aber durch zusätzlichen Unterricht neben der beruflichen Qualifikation ein höherer allgemeinbildender Abschluss (Zweitabschluss) erreicht werden.

Ergebnisse der Schulstatistik

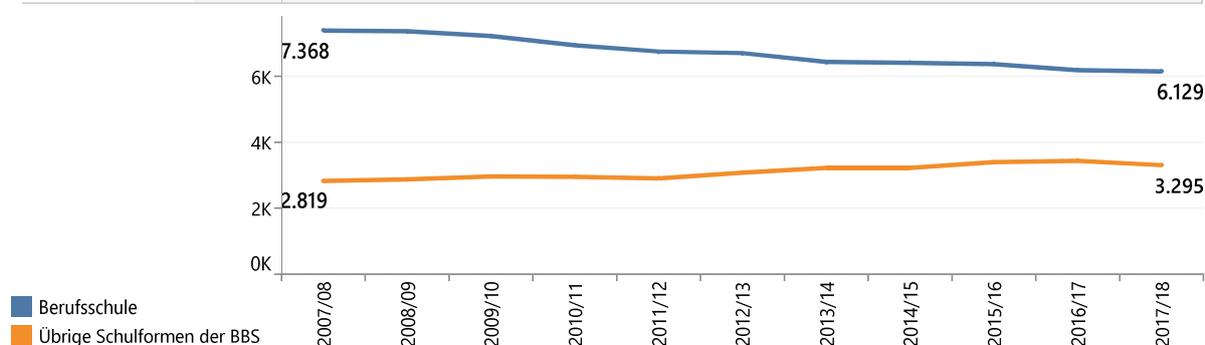
Abb. 01: Lage der berufsbildenden Schulen im Stadtgebiet von Koblenz



- ⇒ Insgesamt gibt es acht Schulstandorte berufsbildender Schulen im Stadtgebiet, darunter drei Schulen unter Trägerschaft der Stadt Koblenz.
- ⇒ Alle Schulstandorte liegen im zentralen Stadtgebiet bzw. sind gut an den ÖPNV, insbesondere an den Schienenverkehr, angebunden.

Abb. 02: Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schulformen der berufsbildenden Schulen im Verlauf der letzten zehn Jahre

| | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|------------------------|---------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Berufsschule | Schulen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | Klassen | 339 | 350 | 350 | 348 | 332 | 324 | 320 | 313 | 313 | 314 | 315 |
| | Schüler | 7.368 | 7.350 | 7.202 | 6.927 | 6.736 | 6.686 | 6.419 | 6.390 | 6.353 | 6.170 | 6.129 |
| Berufsfachschule | Schulen | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| | Klassen | 54 | 54 | 52 | 51 | 48 | 45 | 44 | 45 | 46 | 45 | 42 |
| | Schüler | 1.255 | 1.209 | 1.207 | 1.168 | 1.041 | 979 | 979 | 959 | 977 | 947 | 932 |
| Fachoberschule an RS+ | Schulen | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 |
| | Klassen | | | | | | | | | 2 | 4 | 4 |
| | Schüler | | | | | | | | | 50 | 101 | 105 |
| Berufliches Gymnasium | Schulen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | Klassen | 24 | 25 | 32 | 32 | 32 | 35 | 38 | 43 | 42 | 42 | 41 |
| | Schüler | 683 | 719 | 735 | 748 | 768 | 864 | 929 | 1.005 | 1.047 | 1.019 | 985 |
| Fachschule | Schulen | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | Klassen | 28 | 30 | 31 | 29 | 32 | 40 | 43 | 42 | 43 | 46 | 45 |
| | Schüler | 608 | 674 | 725 | 730 | 769 | 922 | 1.019 | 1.011 | 1.074 | 1.137 | 1.071 |
| Berufsoberschule | Schulen | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| | Klassen | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 8 | 8 | 7 | 6 | 6 | 6 |
| | Schüler | 208 | 199 | 224 | 221 | 208 | 202 | 214 | 176 | 170 | 161 | 153 |
| Duale Berufsoberschule | Schulen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| | Schüler | 65 | 67 | 58 | 78 | 105 | 104 | 70 | 60 | 66 | 58 | 49 |
| BBS insgesamt | Schulen | 19 | 19 | 19 | 18 | 18 | 21 | 21 | 21 | 22 | 22 | 22 |
| | Klassen | 458 | 472 | 478 | 474 | 457 | 457 | 457 | 454 | 456 | 461 | 457 |
| | Schüler | 10.187 | 10.218 | 10.151 | 9.872 | 9.627 | 9.757 | 9.630 | 9.601 | 9.737 | 9.593 | 9.424 |



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Schülerzahl ist erneut deutlich gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und erreicht mit 9 424 den niedrigsten Stand in der vorliegenden Beobachtungsreihe.
- ⇒ Rund zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler der BBS befinden sich in der klassischen dualen Berufsausbildung und besuchen eine Berufsschule.
- ⇒ Binnen eines Jahrzehnts ist die Zahl der Berufsschüler um mehr als 1 200 bzw. 17 % zurückgegangen, während die anderen Schulformen in der Summe einen Zuwachs von 14 % verzeichnen. Dieser Zuwachs wird in erster Linie von den Schulformen Berufliches Gymnasium und Fachschule getragen.

Abb. 03: Schülerinnen und Schüler nach Schulstandort und Schulform im aktuellen Schuljahr

| Schülerinnen und Schüler nach Schulstandort und Schulform in den berufsbildenden Schulen der Stadt Koblenz | | | | | | | | |
|--|-------------------------------|----------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|
| Schülerbestand im aktuellen Schuljahr | Kommunale Trägerschaft | | | Private Trägerschaft | | | | |
| | Berufsbildende Schule Technik | Berufsbildende Schule Wirtschaft | Berufsbildende Schule Julius-Wegele-Schule | Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule | Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz | DAA Priv. Fachschule | RS+ FOS St. Franziskus | Ludwig Fresenius Schulen Koblenz |
| Berufsschule | 2.097 | 2.754 | 1.278 | | | | | |
| Berufsfachschule 1 | 48 | 90 | 93 | 36 | | | | |
| Berufsfachschule 2 | | 60 | 24 | 24 | | | | |
| Höhere Berufsfachschule | 50 | | 214 | 155 | 81 | | | 57 |
| Fachoberschule an RS+ | | | | | | | 105 | |
| Berufliches Gymnasium | 131 | 306 | 548 | | | | | |
| Fachschule | 124 | | 761 | | 134 | 52 | | |
| Berufsoberschule 1 | 25 | 28 | 19 | | | | | |
| Berufsoberschule 2 | 21 | 29 | 31 | | | | | |
| Duale Berufsoberschule | 28 | 21 | | | | | | |
| Schüler gesamt | 2.524 | 3.288 | 2.968 | 215 | 215 | 52 | 105 | 57 |

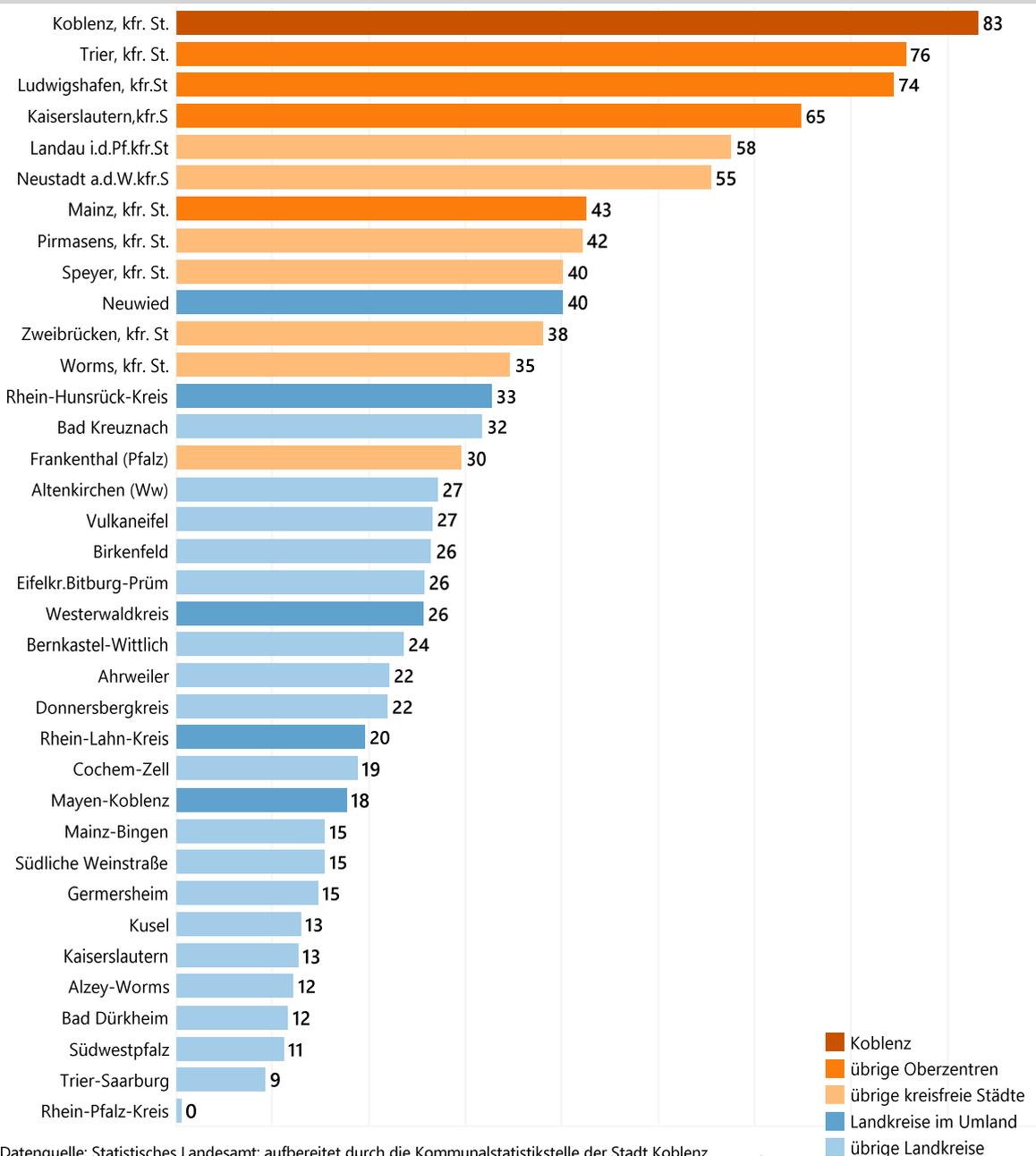
| Veränderung des Schülerbestands gegenüber dem letzten Schuljahr | Kommunale Trägerschaft | | | Private Trägerschaft | | | | |
|---|-------------------------------|----------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|
| | Berufsbildende Schule Technik | Berufsbildende Schule Wirtschaft | Berufsbildende Schule Julius-Wegele-Schule | Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule | Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz | DAA Priv. Fachschule | RS+ FOS St. Franziskus | Ludwig Fresenius Schulen Koblenz |
| Berufsschule | +2 | -50 | +7 | | | | | |
| Berufsfachschule 1 | -10 | +6 | +19 | +8 | | | | |
| Berufsfachschule 2 | - | +8 | +4 | -11 | | | | |
| Höhere Berufsfachschule | -5 | | +6 | -38 | +3 | | | -5 |
| Fachoberschule an RS+ | | | | | | | +4 | |
| Berufliches Gymnasium | -13 | -21 | - | | | | | |
| Fachschule | -24 | | -21 | - | -3 | -18 | | |
| Berufsoberschule 1 | -2 | +3 | -4 | | | | | |
| Berufsoberschule 2 | -9 | +5 | -1 | | | | | |
| Duale Berufsoberschule | -3 | -6 | | | | | | |
| Schüler gesamt | -64 | -55 | +10 | -41 | - | -18 | +4 | -5 |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die drei Schulen unter städtischer Trägerschaft halten in ihrer Gesamtheit fast das gesamte Spektrum der Schulformen im Bereich der BBS vor. Das Angebot der Privaten konzentriert sich auf die (Berufs-) Fachschule.
- ⇒ Mit 3 288 Schülerinnen und Schüler ist die BBS Wirtschaft die größte berufsbildende Schule im Stadtgebiet.
- ⇒ 644 Jugendliche und junge Erwachsene besuchen eine BBS unter privater Trägerschaft – das sind 20 % des gesamten BBS-Schülerbestands außerhalb der Berufsschule in Koblenz.

Abb. 04: Schülerdichten im Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte

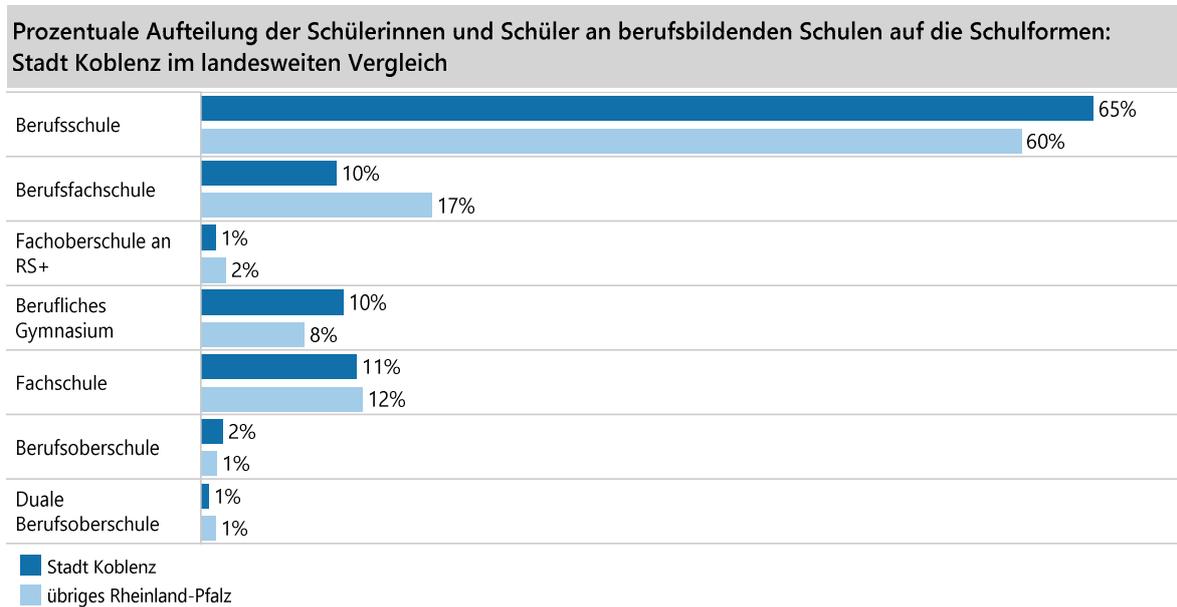
Schülerdichten im regionalen Vergleich: Zahl der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen je 1.000 Einwohner am Ort des Schulsitzes 2017/2018



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Unter den 36 Landkreisen und kreisfreien Städten von Rheinland-Pfalz weist Koblenz die höchste Schülerdichte auf. Bezogen auf 1 000 Einwohner im Bestand besuchen im aktuellen Schuljahr 86 junge Menschen eine berufsbildende Schule im Stadtgebiet – in der Landeshauptstadt Mainz sind es beispielsweise nur 43.
- ⇒ Aufgrund ihrer zentralen Funktionen ist die Schülerdichte in den Oberzentren am höchsten. Unter den Landkreisen weist Neuwied/Rhein mit 40 die mit Abstand höchste Schülerdichte im berufsbildenden Bereich auf.

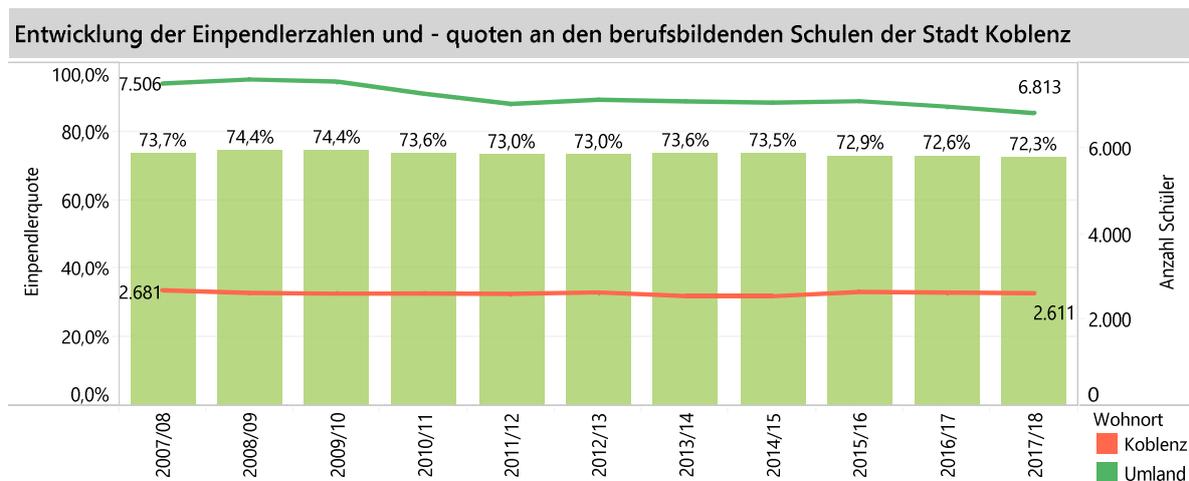
Abb. 05: Prozentuale Aufteilung der Schülerinnen und Schüler auf die unterschiedlichen Formen der berufsbildenden Schulen: Koblenz im landesweiten Vergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Koblenz zeichnet sich im landesweiten Vergleich insbesondere als Berufsschulstandort aus. Während hier 65 % alle Schülerinnen und Schüler der BBS eine Berufsschule besuchen, liegt die Quote landesweit nur bei 60 %.
- ⇒ Die Berufsfachschule ist an Rhein und Mosel dagegen unterrepräsentiert. Landesweit besucht jeder sechste Schüler einer BBS die Berufsfachschule – in Koblenz sind es nur 10 %.
- ⇒ Jeweils rund 10 % besuchen sowohl in der Stadt als auch im gesamten Land ein Berufliches Gymnasium oder eine Fachschule. Die übrigen zwei bis drei Prozent teilen sich Fachoberschule, Berufsoberschule und Duale Berufsoberschule auf.

Abb. 06: Schuleinpendler an den berufsbildenden Schulen in Koblenz



Anteil der Einpendler aus dem Umland nach Schulstandort und Schulform in den berufsbildenden Schulen der Stadt Koblenz

| | Kommunale Trägerschaft | | | Private Trägerschaft | | | | |
|-------------------------|-------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|
| | Berufsbildende Schule Technik | Berufsbildende Schule Wirtschaft | Berufsbildende Schule Julius-Wegeler-Schule | Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule | Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz | DAA Priv. Fachschule | RS+ FOS St. Franziskus | Ludwig Fresenius Schulen Koblenz |
| Berufsschule | 68,8% | 75,3% | 74,1% | | | | | |
| Berufsfachschule 1 | 52,1% | 52,2% | 36,6% | 63,9% | | | | |
| Berufsfachschule 2 | | 36,7% | 62,5% | 79,2% | | | | |
| Höhere Berufsfachschule | 84,0% | | 72,4% | 79,4% | 82,7% | | | 84,2% |
| Fachoberschule an RS+ | | | | | | | 76,2% | |
| Berufliches Gymnasium | 77,1% | 60,1% | 75,0% | | | | | |
| Fachschule | 72,6% | | 75,6% | | 77,6% | 92,3% | | |
| Berufsoberschule 1 | 76,0% | 57,1% | 78,9% | | | | | |
| Berufsoberschule 2 | 76,2% | 58,6% | 64,5% | | | | | |
| Duale Berufsoberschule | 75,0% | 61,9% | | | | | | |
| Schüler gesamt | 69,6% | 72,1% | 73,2% | 76,7% | 79,5% | 92,3% | 76,2% | 84,2% |

- ⇒ Mehr als 72 % der Schülerinnen und Schüler pendeln von ihrem Wohnort nach Koblenz, um eine BBS zu besuchen.
- ⇒ In den Schulen unter privater Trägerschaft liegt die Einpendlerquote geringfügig über dem Niveau der Schulen in kommunaler Trägerschaft. Im Vergleich der Schulformen weist die Berufsfachschule 1 die niedrigsten Einpendlerquoten auf. In der Julius-Wegeler-Schule haben nur knapp 37 % der Berufsfachschüler ihren Wohnsitz außerhalb der Stadtgrenzen.
- ⇒ Wie im Bereich der allgemeinbildenden Schulen gehen auch im berufsbildenden Schulsegment Zahl und Anteil der Einpendler kontinuierlich zurück. Die Einpendlerquote hat aktuell ihren niedrigsten Stand in der gesamten Beobachtungsperiode erreicht. Die Zahl der Einpendler ist seit 2007 um fast 700 bzw. 9 % zurückgegangen, während die Zahl der Koblenzer Schülerinnen und Schüler nahezu unverändert geblieben ist.

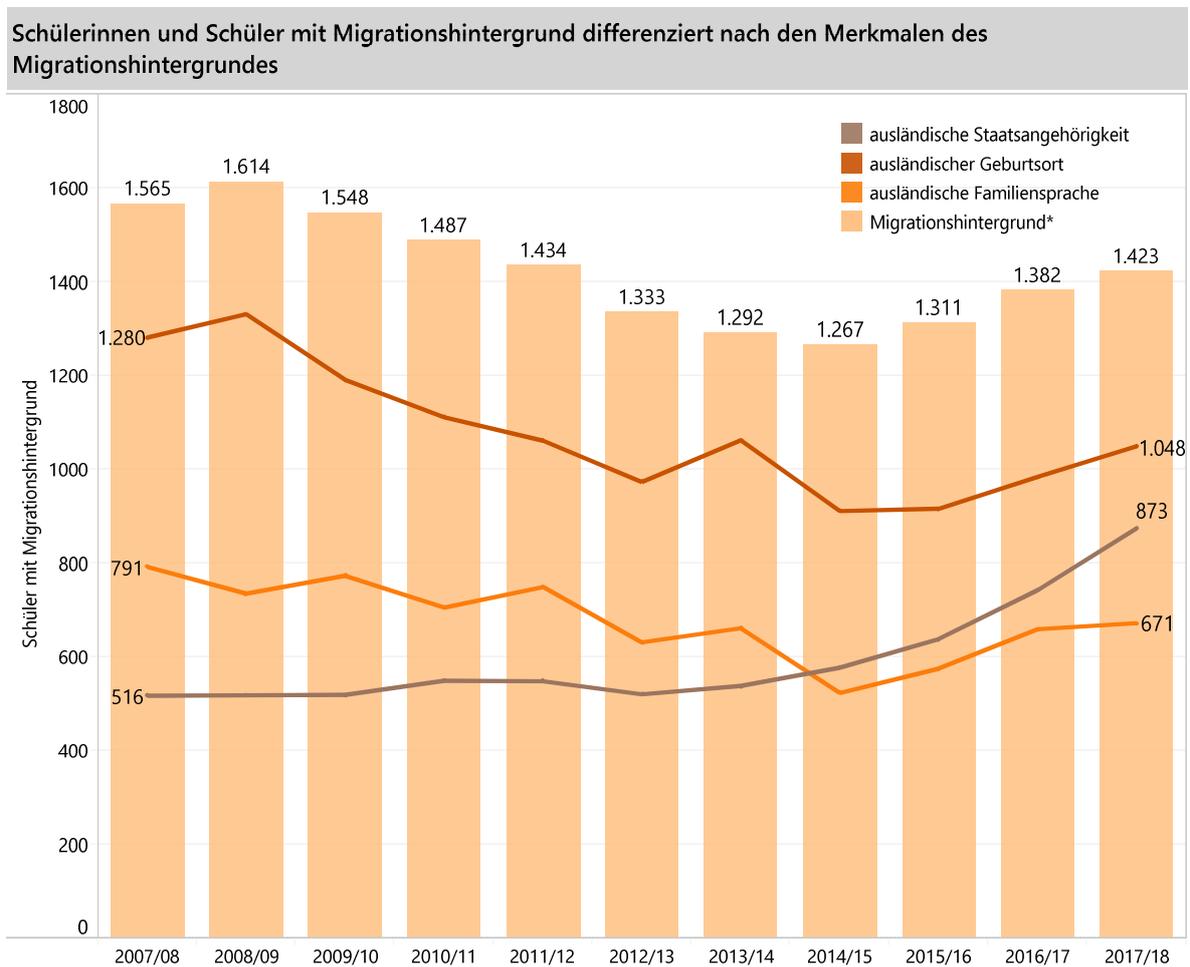
Abb. 07: Schülerinnen und Schüler am Schulstandort Koblenz nach Wohnort

| Einpendler an den berufsbildenden Schulen in Koblenz nach Landkreis und Bundesland des Wohnortes | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
| Mayen-Koblenz (LK) | 3.176 | 3.202 | 3.135 | 3.004 | 2.930 | 2.904 | 2.860 | 2.886 | 2.782 | 2.707 | 2.666 |
| Rhein-Lahn (LK) | 887 | 925 | 923 | 938 | 877 | 870 | 897 | 881 | 916 | 914 | 845 |
| Westerwald (LK) | 858 | 849 | 861 | 811 | 783 | 827 | 832 | 829 | 875 | 867 | 826 |
| Neuwied/Rhein (LK) | 734 | 686 | 734 | 707 | 695 | 694 | 727 | 738 | 741 | 756 | 738 |
| Rhein-Hunsrück (LK) | 679 | 670 | 686 | 663 | 644 | 697 | 693 | 672 | 623 | 572 | 583 |
| Cochem-Zell (LK) | 488 | 490 | 472 | 448 | 433 | 450 | 438 | 407 | 431 | 403 | 402 |
| Ahrweiler (LK) | 301 | 316 | 295 | 272 | 259 | 298 | 273 | 279 | 283 | 292 | 310 |
| Altenkirchen (LK) | 113 | 106 | 93 | 112 | 125 | 115 | 95 | 86 | 97 | 112 | 110 |
| übriges Rheinland-Pfa.. | 214 | 205 | 222 | 195 | 176 | 174 | 175 | 198 | 232 | 229 | 213 |
| Hessen | 24 | 59 | 48 | 48 | 51 | 48 | 50 | 46 | 55 | 50 | 58 |
| NRW | 26 | 62 | 61 | 57 | 50 | 43 | 41 | 33 | 53 | 60 | 58 |
| übrige Bundesländer | 6 | 30 | 19 | 13 | 8 | 5 | 6 | 4 | 6 | 4 | 4 |
| Einpendler insgesamt | 7.506 | 7.600 | 7.549 | 7.268 | 7.031 | 7.125 | 7.087 | 7.059 | 7.094 | 6.966 | 6.813 |

| Einpendler an den berufsbildenden Schulen in Koblenz nach Wohnorten | | | | | | | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
| Neuwied, Stadt | 368 | 344 | 395 | 392 | 377 | 367 | 395 | 415 | 404 | 424 | 415 |
| Bendorf, Stadt | 360 | 398 | 391 | 380 | 345 | 341 | 332 | 356 | 333 | 318 | 327 |
| Lahnstein, Stadt | 233 | 238 | 221 | 234 | 213 | 232 | 271 | 303 | 281 | 283 | 275 |
| Andernach, Stadt | 226 | 227 | 232 | 248 | 256 | 252 | 242 | 237 | 252 | 244 | 268 |
| Mülheim-Kärlich, Stadt | 282 | 275 | 268 | 260 | 258 | 246 | 249 | 257 | 248 | 228 | 231 |
| Boppard, Stadt | 212 | 213 | 236 | 226 | 222 | 242 | 227 | 232 | 212 | 201 | 215 |
| Vallendar, Stadt | 154 | 137 | 108 | 113 | 117 | 125 | 122 | 116 | 108 | 118 | 131 |
| Höhr-Grenzhausen, St.. | 107 | 92 | 104 | 83 | 91 | 97 | 101 | 113 | 110 | 137 | 124 |
| Weißenthurm, Stadt | 155 | 158 | 147 | 140 | 142 | 117 | 116 | 112 | 122 | 114 | 124 |
| Mayen, Stadt | 119 | 117 | 112 | 101 | 93 | 90 | 75 | 79 | 109 | 106 | 108 |
| Bad Ems, Stadt | 101 | 105 | 110 | 108 | 99 | 86 | 102 | 110 | 127 | 139 | 106 |
| Urmitz | 94 | 89 | 95 | 84 | 83 | 78 | 73 | 79 | 75 | 96 | 86 |
| Dieblich | 63 | 62 | 59 | 65 | 56 | 58 | 67 | 68 | 70 | 92 | 71 |
| Kobern-Gondorf | 100 | 107 | 94 | 81 | 84 | 95 | 88 | 80 | 75 | 77 | 70 |
| Ransbach-Baumbach, .. | 56 | 54 | 65 | 59 | 59 | 63 | 62 | 73 | 59 | 57 | 65 |
| Polch, Stadt | 76 | 86 | 90 | 91 | 76 | 78 | 86 | 78 | 68 | 70 | 64 |
| Montabaur, Stadt | 72 | 59 | 68 | 58 | 58 | 70 | 62 | 59 | 60 | 65 | 59 |

- ⇒ Fast 40 % der Einpendler an eine BBS in Koblenz wohnen im benachbarten Landkreis Mayen-Koblenz. Allerdings ist deren Anzahl in den letzten zehn Jahren um 20 % zurückgegangen.
- ⇒ Rund 10 % der Einpendler haben ihren Wohnort in einer Luftlinienentfernung von mindestens 40 km vom Oberzentrum.
- ⇒ Insgesamt pendeln Schülerinnen und Schüler aus mehr als 770 verschiedenen Wohnorten nach Koblenz.

Abb. 08: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund differenziert nach den Merkmalen des Migrationshintergrundes

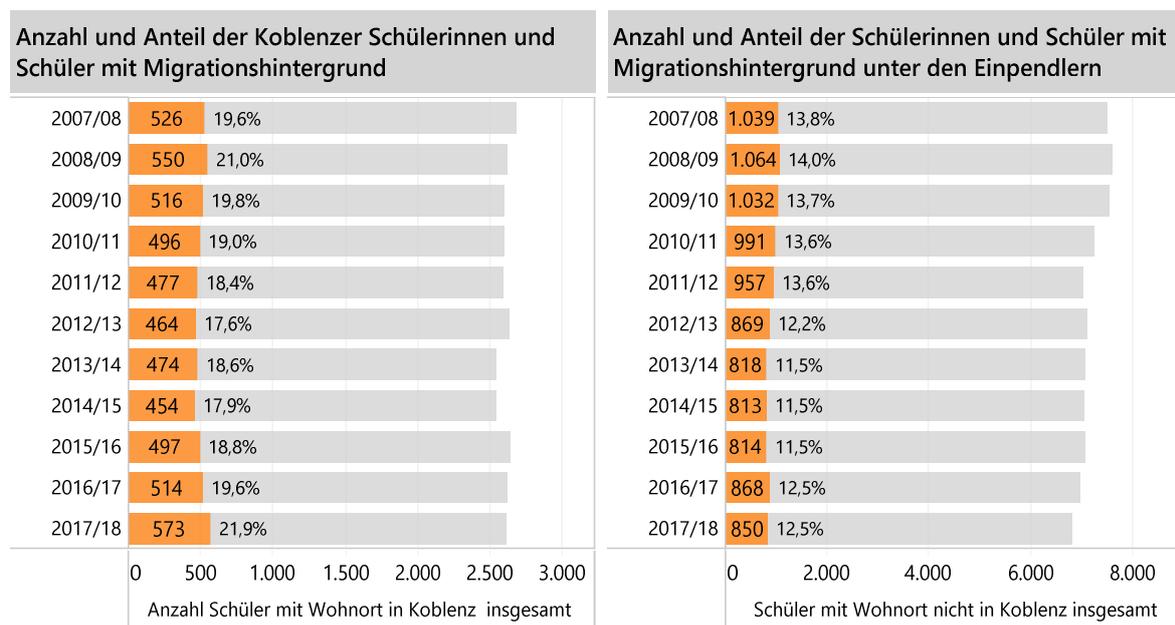


* Migrationshintergrund lt. Operationalisierung auf Basis der Schulstatistik besteht, wenn mindestens eines der drei Kriterien - ausländische Staatsangehörigkeit, ausländischer Geburtsort oder ausländische Familiensprache - erfüllt ist.

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Zwischen 2008 und 2014 ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln – soweit dies auf Basis der Schulstatistik identifiziert werden kann – kontinuierlich von 1 614 auf 1 267 zurückgegangen.
- ⇒ In den letzten drei Jahren zeigt die Tendenz wieder deutlich nach oben. Der bisherige Höchststand aus dem Jahr 2008 wird aber mit derzeit 1 423 Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund nicht erreicht.
- ⇒ Die strukturelle Zusammensetzung nach den Kriterien des Migrationshintergrundes hat sich massiv verschoben. Vor zehn Jahren hatten zwei Drittel der Migranten die deutsche Staatsangehörigkeit – heute sind es nur noch 38 %.
- ⇒ Knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund praktizieren überwiegend eine ausländische Familiensprache – diese Quote hat sich über das letzte Jahrzehnt kaum verändert.

Abb. 09: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach Wohnort und nach Herkunftsland



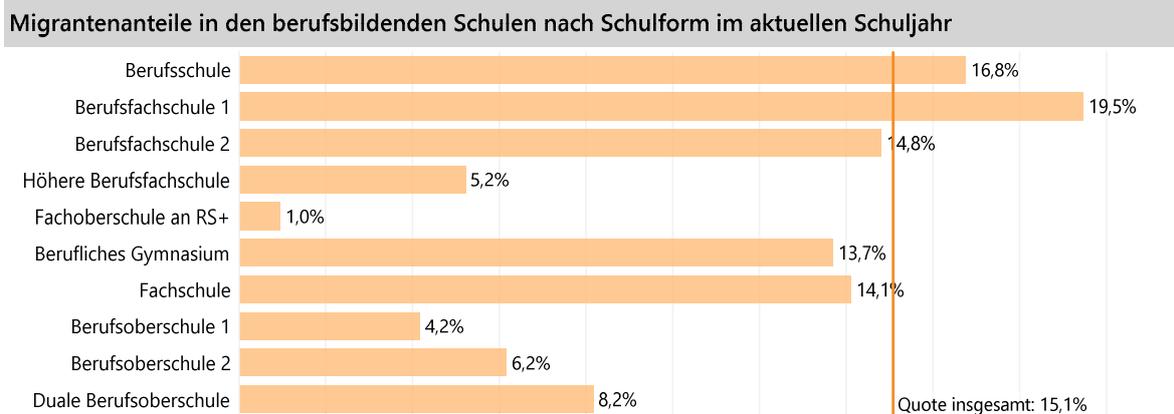
Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach den wichtigsten Herkunftsländern (Staatsangehörigkeit bzw. Geburtsland)

| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|-------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Deutschland | 59 | 52 | 89 | 80 | 95 | 99 | 88 | 90 | 116 | 138 | 138 |
| Kasachstan | 381 | 389 | 364 | 345 | 332 | 282 | 258 | 226 | 199 | 160 | 132 |
| Türkei | 194 | 186 | 204 | 212 | 226 | 171 | 197 | 194 | 184 | 156 | 121 |
| Russland | 302 | 337 | 288 | 251 | 229 | 212 | 198 | 184 | 167 | 150 | 119 |
| Syrien | 11 | 10 | 9 | 9 | 4 | 7 | 6 | 9 | 17 | 53 | 118 |
| Afghanistan | 16 | 16 | 10 | 8 | 13 | 13 | 12 | 11 | 13 | 64 | 114 |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Der Migrantenanteil unter den Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Koblenz liegt mit 21,9 % fast zehn Prozentpunkte über der Quote der aus dem Umland zum Schulbesuch Einpendelnden.
- ⇒ Während Anzahl und Anteil der Migranten unter den Einpendlern aktuell deutlich unter dem Niveau zu Beginn der zehnjährigen Beobachtungsreihe liegt, weisen die beiden Kennzahlen für die Koblenzer Schülerinnen und Schüler 2017/2018 die jeweils höchsten Werte der letzten zehn Jahre auf.
- ⇒ In der Zusammensetzung nach Herkunftsländern – ausgewertet werden die Staatsangehörigkeit und sekundär das Geburtsland – sind grundlegende Veränderungen zu erkennen: Stammen 2007 fast 44 % aus Kasachstan oder Russland, so sind dies aktuell nur noch 18 %.
- ⇒ Erwartungsgemäß hat sich in den beiden letzten Jahren die Zahl der Migranten aus Syrien und aus Afghanistan besonders deutlich erhöht. Insgesamt stammen die Schülerinnen und Schüler aus 93 unterschiedlichen Herkunftsländern.

Abb. 10: Migrantenanteile in den unterschiedlichen Schulformen der BBS



Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund nach Schulstandort und Schulform in den berufsbildenden Schulen der Stadt Koblenz

| | Kommunale Trägerschaft | | | Private Trägerschaft | | | | |
|-------------------------|-------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------------------|
| | Berufsbildende Schule Technik | Berufsbildende Schule Wirtschaft | Berufsbildende Schule Julius-Wegeler-Schule | Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule | Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz | DAA Priv. Fachschule | RS+ FOS St. Franziskus | Ludwig Fresenius Schulen Koblenz |
| Berufsschule | 11,1% | 15,5% | 14,6% | | | | | |
| Berufsfachschule 1 | 22,0% | 28,7% | 12,0% | 11,1% | | | | |
| Berufsfachschule 2 | | 23,5% | 15,4% | 6,3% | | | | |
| Höhere Berufsfachschule | 16,1% | | 6,2% | 6,9% | 2,5% | | | 21,7% |
| Fachoberschule an RS+ | | | | | | | - | |
| Berufliches Gymnasium | 7,5% | 25,5% | 6,0% | | | | | |
| Fachschule | 6,4% | | 17,9% | | 4,5% | 14,6% | | |
| Berufsoberschule 1 | 3,6% | 13,6% | 14,3% | | | | | |
| Berufsoberschule 2 | 6,9% | 20,0% | 12,1% | | | | | |
| Duale Berufsoberschule | 5,4% | 13,8% | | | | | | |
| Schüler gesamt | 10,8% | 16,9% | 13,0% | 7,4% | 3,7% | 14,6% | - | 21,7% |

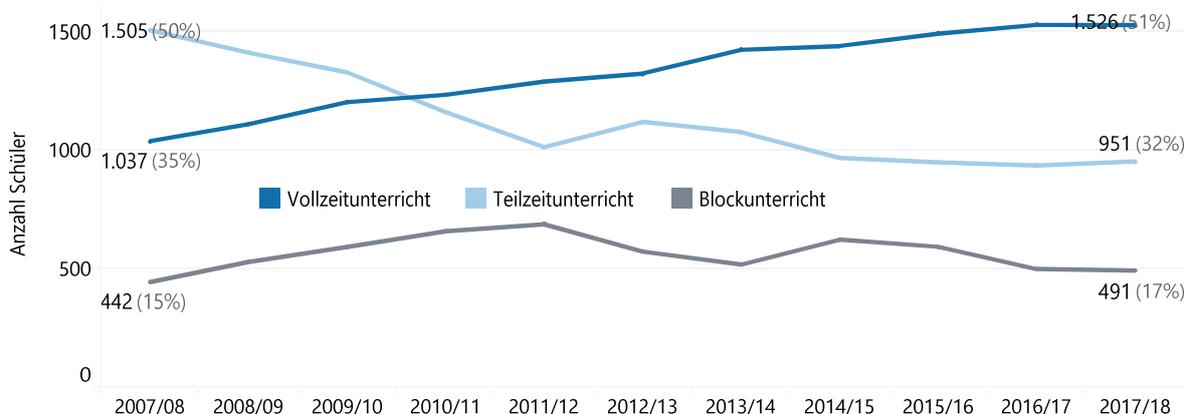
Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die unterschiedlichen Schulformen unterscheiden sich bezüglich des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln deutlich.
- ⇒ Tendenziell gilt, dass Migranten in den Schulformen mit höheren Zugangshürden bzw. Abschlussqualifikationen unterrepräsentiert sind. Lediglich in der Berufsschule (16,8 %) und in der Berufsfachschule 1 (19,5 %) wird die für den gesamten Schülerbestand an den BBS festgestellte Quote von 15,1 % überschritten.
- ⇒ Bemerkenswert hoch ist die Quote am Beruflichen Gymnasium der BBS Wirtschaft, wo immerhin 30,4 % der Schülerinnen und Schüler ausländische Wurzeln haben.

Abb. 11: Profil der Julius-Wegeler Schule

| | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schulformen: Berufsbildende Schule Julius-Wegeler-Schule | | | | | | | | | | | | |
| Berufsschule | Schüler | 1.931 | 1.916 | 1.863 | 1.723 | 1.616 | 1.540 | 1.405 | 1.400 | 1.365 | 1.271 | 1.278 |
| | Klassen | 85 | 91 | 90 | 90 | 82 | 79 | 80 | 79 | 79 | 76 | 77 |
| Berufsfachschule 1 | Schüler | 146 | 142 | 143 | 127 | 108 | 91 | 112 | 81 | 75 | 74 | 93 |
| | Klassen | 6 | 6 | 5 | 6 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Berufsfachschule 2 | Schüler | 47 | 49 | 42 | 41 | 52 | 34 | 23 | 21 | 26 | 20 | 24 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Höhere Berufsfachschule | Schüler | 135 | 134 | 174 | 191 | 178 | 193 | 195 | 211 | 211 | 208 | 214 |
| | Klassen | 6 | 6 | 7 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Berufliches Gymnasium | Schüler | 353 | 390 | 428 | 445 | 493 | 486 | 524 | 555 | 579 | 548 | 548 |
| | Klassen | 9 | 9 | 16 | 17 | 18 | 18 | 19 | 22 | 21 | 21 | 22 |
| Fachschule | Schüler | 309 | 357 | 409 | 460 | 485 | 607 | 693 | 696 | 711 | 782 | 761 |
| | Klassen | 14 | 15 | 17 | 17 | 19 | 24 | 27 | 28 | 28 | 30 | 30 |
| Berufsoberschule 1 | Schüler | 32 | 29 | 28 | 30 | 27 | 30 | 31 | 30 | 28 | 23 | 19 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Berufsoberschule 2 | Schüler | 31 | 28 | 31 | 30 | 26 | 30 | 30 | 31 | 33 | 32 | 31 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Gesamtsumme | Schüler | 2.984 | 3.045 | 3.118 | 3.047 | 2.985 | 3.011 | 3.013 | 3.025 | 3.028 | 2.958 | 2.968 |
| | Klassen | 124 | 131 | 139 | 142 | 136 | 137 | 141 | 144 | 143 | 142 | 144 |

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Organisationsform:
Berufsbildende Schule Julius-Wegeler-Schule

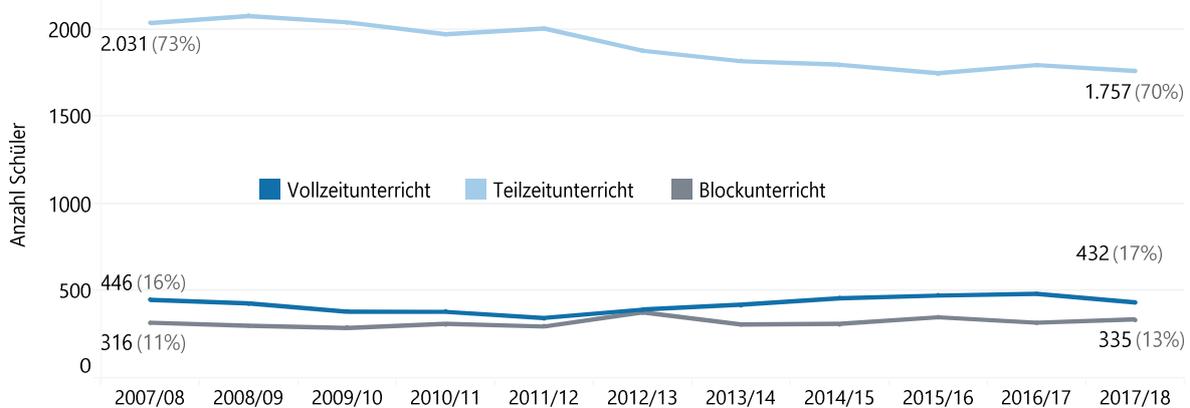


Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Über die vergangenen zehn Jahre weist die Julius-Wegeler-Schule nur geringe Schwankungen der Schülerzahl um ein mittleres Niveau von ca. 3 000 auf.
- ⇒ Aufgrund des Ausbaus der Fachschule und des Beruflichen Gymnasiums bei gleichzeitig massivem Rückgang der Berufsschülerzahl um ein Drittel ist der Unterricht für mehr als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler in Vollzeitform organisiert. Vor zehn Jahren betraf dies nur 35 %.
- ⇒ Nach nahezu Halbierung der Schülerzahl der Berufsfachschule 1 zwischen 2007 (146) und 2016 (75) ist aktuell wieder ein kräftiger Anstieg auf 93 zu verzeichnen.

Abb. 12: Profil der Berufsbildenden Schule Technik

| Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schulformen: Berufsbildende Schule Technik | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Berufsschule | Schüler | 2.346 | 2.339 | 2.253 | 2.221 | 2.184 | 2.164 | 2.070 | 2.069 | 2.066 | 2.095 | 2.097 |
| | Klassen | 117 | 115 | 114 | 113 | 111 | 108 | 105 | 101 | 100 | 101 | 104 |
| Berufsfachschule 1 | Schüler | 96 | 94 | 74 | 72 | 68 | 57 | 48 | 65 | 59 | 58 | 48 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| Berufsfachschule 2 | Schüler | 23 | 23 | 27 | 20 | | | | | | | |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | |
| Höhere Berufsfachschule | Schüler | 53 | 49 | 45 | 52 | 49 | 54 | 54 | 53 | 56 | 55 | 50 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Berufliches Gymnasium | Schüler | | | | | | 58 | 91 | 135 | 147 | 144 | 131 |
| | Klassen | | | | | | 2 | 3 | 5 | 6 | 6 | 4 |
| Fachschule | Schüler | 123 | 132 | 152 | 128 | 148 | 150 | 145 | 155 | 140 | 148 | 124 |
| | Klassen | 6 | 6 | 7 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 7 | 6 |
| Berufsoberschule 1 | Schüler | 65 | 72 | 71 | 65 | 61 | 54 | 65 | 32 | 28 | 27 | 25 |
| | Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Berufsoberschule 2 | Schüler | 22 | 21 | 21 | 19 | 22 | 18 | 16 | 17 | 29 | 30 | 21 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Duale Berufsoberschule | Schüler | 65 | 67 | 58 | 78 | 105 | 84 | 49 | 31 | 37 | 31 | 28 |
| | Klassen | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Gesamtsumme | Schüler | 2.793 | 2.797 | 2.701 | 2.655 | 2.637 | 2.639 | 2.538 | 2.557 | 2.562 | 2.588 | 2.524 |
| | Klassen | 138 | 136 | 136 | 134 | 131 | 128 | 124 | 122 | 121 | 123 | 122 |

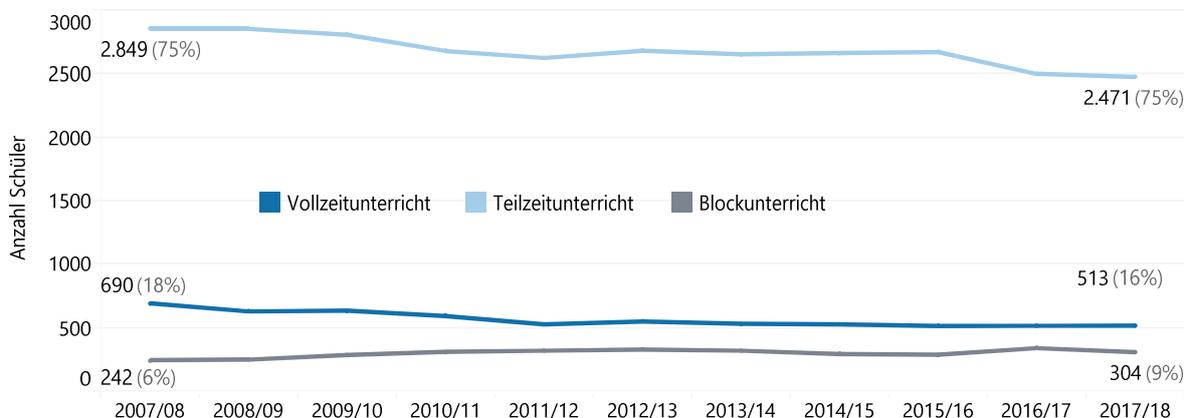
Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Organisationsform:
Berufsbildende Schule Technik

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die BBS Technik ist in besonderem Maße von der Berufsschule geprägt, die aktuell von 83 % der insgesamt 2 524 Schülerinnen und Schüler besucht wird.
- ⇒ Aufgrund dieser Prägung verzeichnet die BBS Technik über den Zeitraum der letzten zehn Jahre einen kontinuierlichen Rückgang der Gesamtschülerzahl.
- ⇒ Auch in der Aufteilung nach Organisationsform kommt die starke Prägung durch die Berufsschule zum Ausdruck. Nur 17 % der Schülerinnen und Schüler besuchen eine Schulform mit Vollzeitunterricht. Die Anteile von Teilzeit-/Blockunterricht und Vollzeitunterricht haben sich in den letzten Jahren kaum verändert.

Abb. 13: Profil der Berufsbildenden Schule Wirtschaft

| Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Schulformen: Berufsbildende Schule Wirtschaft | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Berufsschule | Schüler | 3.091 | 3.095 | 3.086 | 2.983 | 2.936 | 2.982 | 2.944 | 2.921 | 2.922 | 2.804 | 2.754 |
| | Klassen | 137 | 144 | 146 | 145 | 139 | 137 | 135 | 133 | 134 | 137 | 134 |
| Berufsfachschule 1 | Schüler | 192 | 145 | 177 | 107 | 111 | 95 | 88 | 87 | 87 | 84 | 90 |
| | Klassen | 8 | 8 | 8 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 |
| Berufsfachschule 2 | Schüler | 110 | 102 | 74 | 101 | 65 | 61 | 55 | 56 | 51 | 52 | 60 |
| | Klassen | 4 | 4 | 3 | 5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 |
| Berufliches Gymnasium | Schüler | 330 | 329 | 307 | 303 | 275 | 320 | 314 | 315 | 321 | 327 | 306 |
| | Klassen | 15 | 16 | 16 | 15 | 14 | 15 | 16 | 16 | 15 | 15 | 15 |
| Berufsoberschule 1 | Schüler | 37 | 33 | 51 | 53 | 50 | 43 | 46 | 36 | 22 | 25 | 28 |
| | Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Berufsoberschule 2 | Schüler | 21 | 16 | 22 | 24 | 22 | 27 | 26 | 30 | 30 | 24 | 29 |
| | Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Duale Berufsoberschule | Schüler | | | | | | 20 | 21 | 29 | 29 | 27 | 21 |
| | Klassen | | | | | | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Gesamtsumme | Schüler | 3.781 | 3.720 | 3.717 | 3.571 | 3.459 | 3.548 | 3.494 | 3.474 | 3.462 | 3.343 | 3.288 |
| | Klassen | 167 | 175 | 176 | 173 | 165 | 164 | 164 | 162 | 161 | 163 | 160 |

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen nach Organisationsform:
Berufsbildende Schule Wirtschaft

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Mit derzeit 3 288 Schülerinnen und Schülern ist die BBS Wirtschaft die größte Schule im gesamten Stadtgebiet. Allerdings fällt der Schülerrückgang hier auch am kräftigsten aus: innerhalb von zehn Jahren hat sich der Bestand um fast 500 bzw. 13 % reduziert.
- ⇒ Prozentual ist die Berufsfachschule 1 und 2 in besonderem Maße vom Rückgang betroffen, da sich die Schülerzahl gegenüber 2007 von 302 auf 150 halbiert hat. Dabei ist im aktuellen Schuljahr erstmals wieder ein leichter Anstieg gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen.
- ⇒ 75 % der Schülerinnen und Schüler werden – dem hohen Anteil der Berufsschüler entsprechend – in Teilzeit-, weitere 9 % in Blockform unterrichtet.

Abb. 14: Schülerinnen und Schüler der Berufsschule in Koblenz nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund

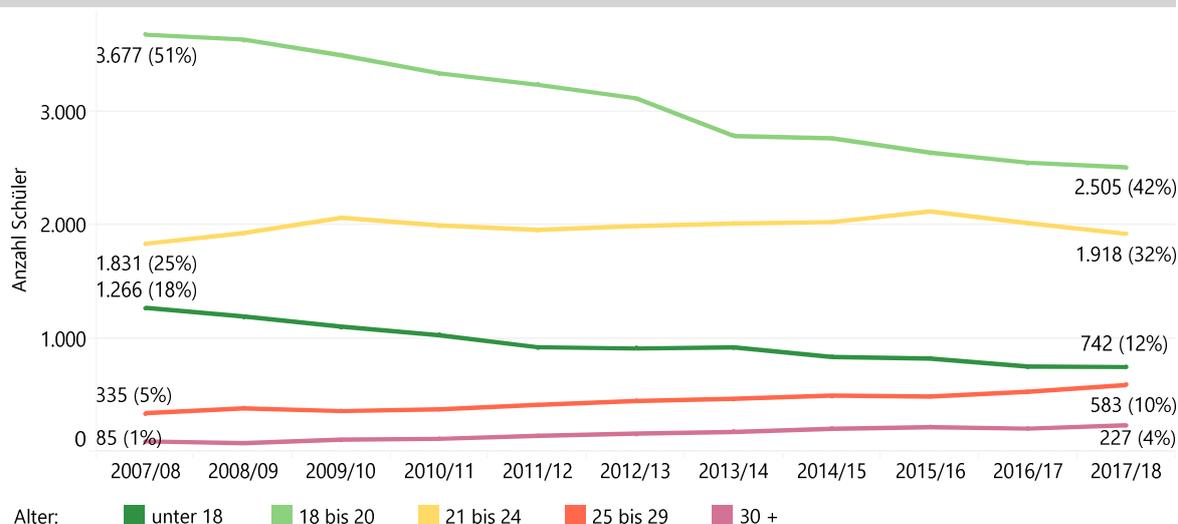
| Schülerinnen und Schüler der Berufsschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bildungsgang (Gruppe) | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Berufsvorbereitungsjahr (incl. BVJ Sprachförderung) | Schüler | 174 | 155 | 93 | 100 | 87 | 82 | 80 | 88 | 93 | 142 | 154 |
| | Frauen | 33,9% | 34,8% | 48,4% | 41,0% | 37,9% | 36,6% | 38,8% | 37,5% | 38,7% | 33,1% | 38,3% |
| | Migrationshintergrund | 16,1% | 25,2% | 32,3% | 19,0% | 25,3% | 30,5% | 25,0% | 13,6% | 25,8% | 55,6% | 64,3% |
| BS (dualer Studiengang; Studium und Berufsausbildung) | Schüler | | | | | | | 45 | 57 | 77 | 144 | 175 |
| | Frauen | | | | | | | 24,4% | 29,8% | 39,0% | 22,9% | 25,1% |
| | Migrationshintergrund | | | | | | | 2,2% | 7,0% | 0,0% | 0,7% | 0,0% |
| BS (ohne BVJ; ohne dualen Studiengang) | Schüler | 7.194 | 7.195 | 7.109 | 6.827 | 6.649 | 6.604 | 6.294 | 6.245 | 6.183 | 5.884 | 5.800 |
| | Frauen | 46,9% | 46,4% | 47,2% | 47,1% | 45,8% | 45,3% | 46,0% | 45,6% | 45,4% | 44,9% | 44,0% |
| | Migrationshintergrund | 14,5% | 15,3% | 15,0% | 14,4% | 14,4% | 13,2% | 13,3% | 13,3% | 13,9% | 14,5% | 16,0% |
| Schülerbestand insgesamt | Schüler | 7.368 | 7.350 | 7.202 | 6.927 | 6.736 | 6.686 | 6.419 | 6.390 | 6.353 | 6.170 | 6.129 |
| | Frauen | 46,6% | 46,1% | 47,2% | 47,0% | 45,7% | 45,2% | 45,8% | 45,3% | 45,2% | 44,1% | 43,3% |
| | Migrationshintergrund | 14,5% | 15,6% | 15,2% | 14,5% | 14,5% | 13,4% | 13,3% | 13,2% | 13,9% | 15,1% | 16,8% |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

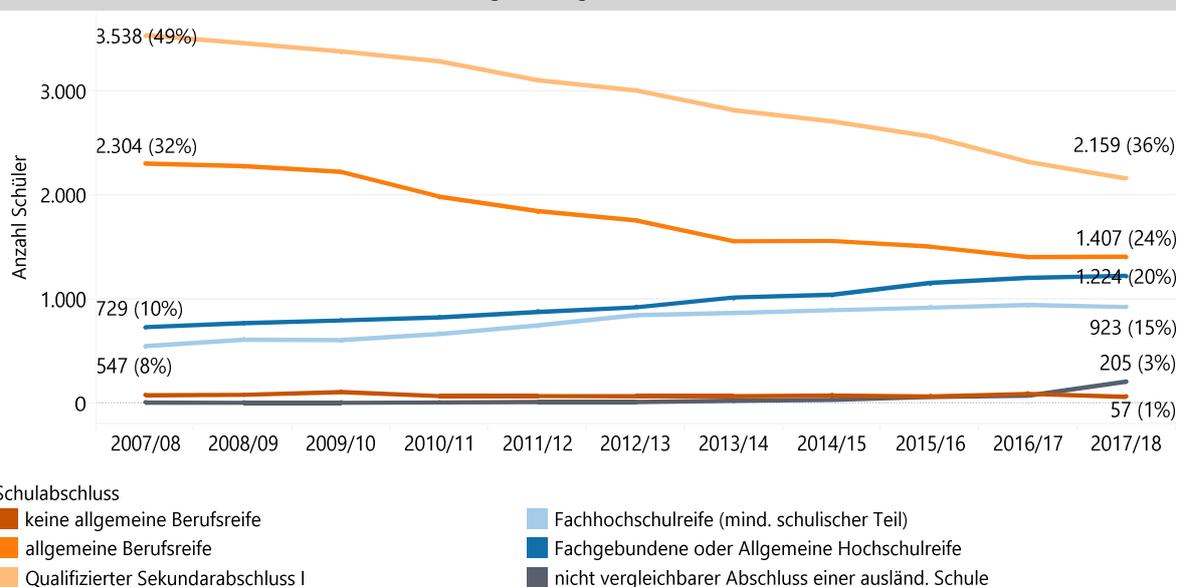
- ⇒ Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Koblenzer Berufsschulen ist seit 2007 um fast 1 250 zurückgegangen. Die aktuelle Bestandszahl von 6 129 entspricht einem „historischen“ Tiefststand.
- ⇒ Nach anhaltendem Rückgang der Schülerzahl im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist im Nachgang der verstärkten Zuwanderung junger Menschen aus dem Ausland seit 2015 wieder ein deutlicher Anstieg zu erkennen. Fast zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler im BVJ haben ausländische Wurzeln. Sie besuchen überwiegend den 2016 eigens eingerichteten Bildungsgang BVJ Sprachförderung.
- ⇒ Im Jahr 2013 wurden erstmals Berufsschüler im dualen Studiengang in der Statistik abgebildet. Deren Anzahl hat sich mittlerweile auf 175 fast vervierfacht. Frauen sind mit einem Anteil von derzeit 25 % deutlich unterrepräsentiert. Dies betrifft insbesondere drei der vier Berufsfelder, die als dualer Studiengang angeboten werden: Beton- und Stahlbauer/-in, Elektroniker/in für Betriebstechnik sowie Industriemechaniker/in. Im Berufsfeld Industriekaufmann/-frau mit dualen Studium sind Frauen dagegen mit einem Anteil von 65 % dagegen deutlich in der Mehrzahl.
- ⇒ Insgesamt ist der Frauenanteil in der Berufsschule in den letzten Jahren tendenziell zurückgegangen. Bis 2010 lag der Anteil der Berufsschülerinnen bei 47 %, aktuell sind es nur noch gut 43 %.
- ⇒ Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln ist dagegen – auch unter Ausschluss des BVJ – in den letzten drei Jahren um fast drei Prozentpunkte angestiegen.

Abb. 15: Schülerbestand der Berufsschule nach Alter und Schulabschluss

Zusammensetzung des Schülerbestandes der Berufsschule nach Altersgruppen



Berufschülerinnen und -schüler mit Ausbildungsvertrag nach schulischer Qualifikation



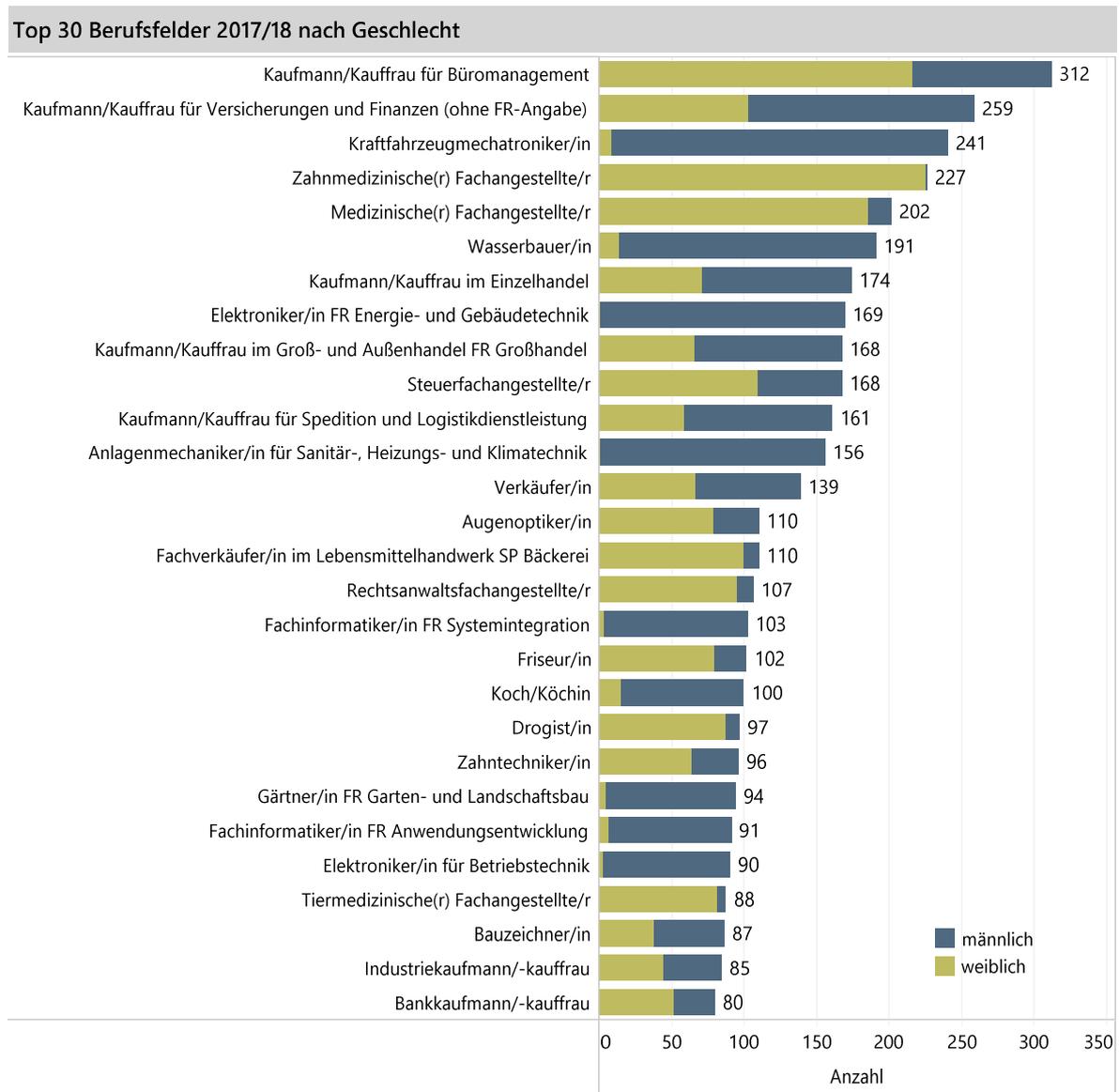
Schulabschluss

- keine allgemeine Berufsreife
- allgemeine Berufsreife
- Qualifizierter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife (mind. schulischer Teil)
- Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife
- nicht vergleichbarer Abschluss einer ausländ. Schule

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ In den letzten zehn Jahren ist das Durchschnittsalter von 19,8 auf 21,0 um über ein Jahr angestiegen. Der Anteil der mindestens 25-jährigen hat sich von 6 % auf 14 % mehr als verdoppelt.
- ⇒ Die „Alterung“ des Schülerbestandes geht einher mit steigenden Anteilen von Schülerinnen und Schülern mit höheren schulischen Abschlussqualifikationen: 81 % hatten vor zehn Jahren die allgemeine Berufsreife (damals Hauptschulabschluss) oder die Mittlere Reife. Im aktuellen Schuljahr liegt deren Anteil nur noch bei 60 %. Mehr als ein Drittel haben dagegen mindestens die Fachhochschulreife – vor zehn Jahren traf dies nur für 18 % der Schülerinnen und Schüler zu.
- ⇒ Ein Prozent der Schüler in beruflicher Ausbildung hat keine allgemeine Berufsreife.

Abb. 16: Top 30 Berufsfelder in der Berufsschule im aktuellen Schuljahr nach Geschlecht

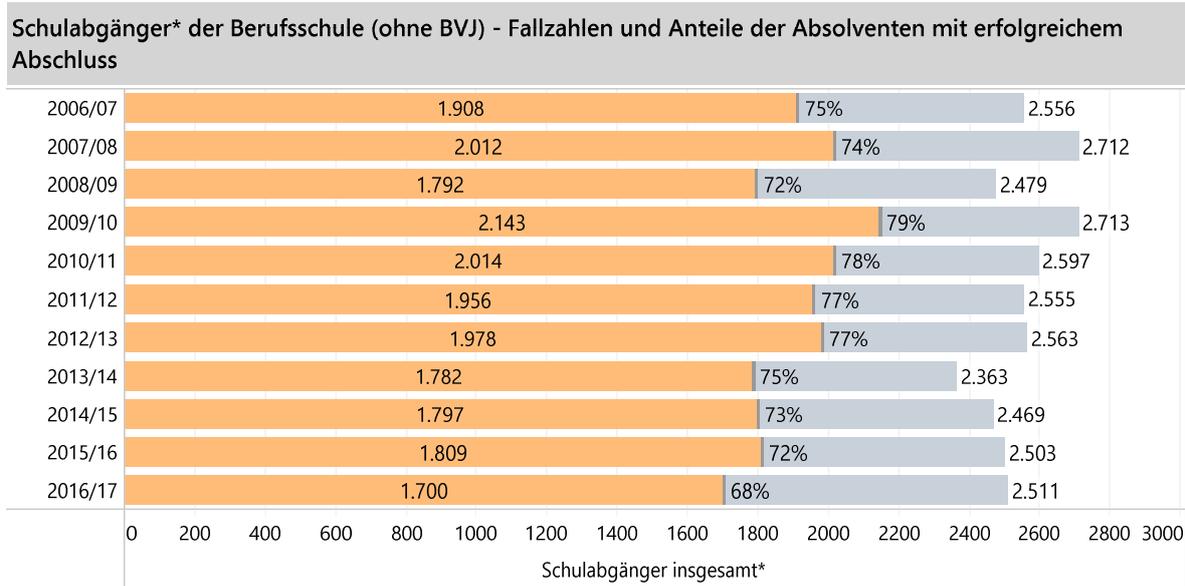


Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Insgesamt sind über 100 unterschiedliche Ausbildungsberufe vertreten. Aufgrund ständig wechselnder Systematiken ist der Aufbau einer Zeitreihe mit den Belegungszahlen der Berufsfelder problematisch.
- ⇒ Zu den derzeitigen Top 30 zählen insbesondere Ausbildungsberufe im kaufmännischen und im medizinischen Bereich, desweiteren KFZ-Mechatroniker/-in, sowie Elektroniker/-in oder Fachinformatiker/in unterschiedlichen Ausrichtungen.
- ⇒ Weit auseinandergehende Geschlechterproportionen sind evident. Vor allem in den medizinischen Ausbildungsberufen geht der Frauenanteil gegen 100, bei zahlreichen technisch orientierten Berufen (KFZ-Mechatronik, Fachinformatik, Elektronik) gilt dies analog für Männer.

Abb. 17: Schulabgänger des Berufsvorbereitungsjahres und der Berufsschule

| Schulabgänger des Berufsvorbereitungsjahres nach Art des Abschlusses | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|--|---|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|
| Abgangszeugnis | ./. | 103 61% | 80 62% | 43 45% | 56 56% | 46 52% | 46 56% | 40 47% | 70 78% | 56 55% | 101 71% |
| Abschlusszeugnis | Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) | 66 39% | 49 38% | 52 55% | 44 44% | 43 48% | 36 44% | 46 53% | 20 22% | 46 45% | 41 29% |
| Absolventen insgesamt | | 169 100% | 129 100% | 95 100% | 100 100% | 89 100% | 82 100% | 86 100% | 90 100% | 102 100% | 142 100% |



* ohne Abgänger aufgrund Schulortwechsel wegen Fachklassenbildung

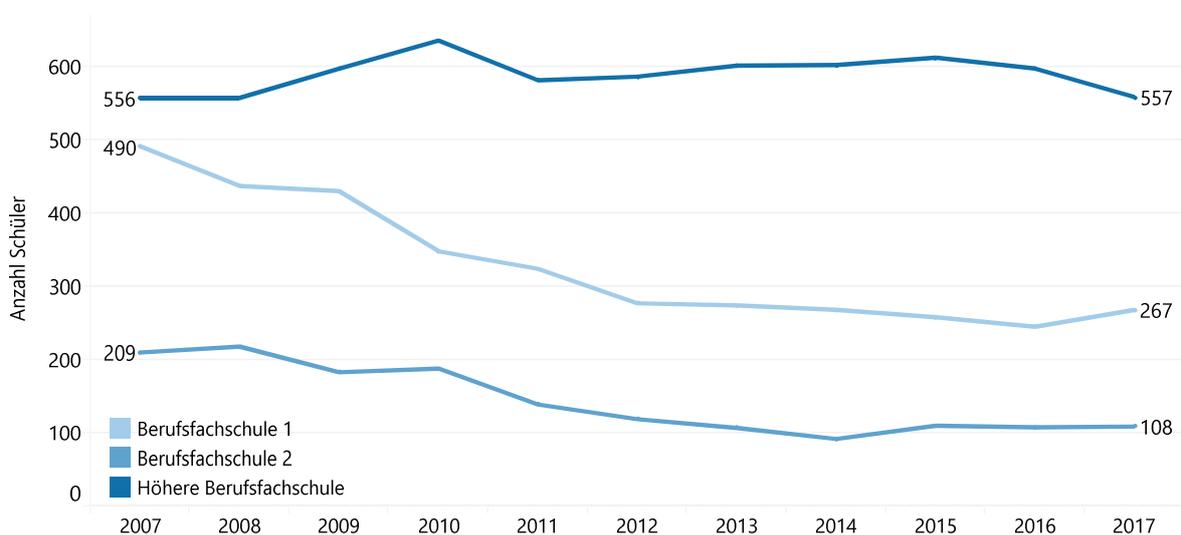
■ Abschlusszeugnis ■ Abgang ohne Abschlusszeugnis

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Von den 142 Schulabgängern des BVJ konnten im letzten Jahr nur 29 % die allgemeine Berufsreife erwerben. Zwischen 2009 und 2013 schafften noch rund die Hälfte der Schülerinnen und Schüler diese wichtige Qualifikation.
- ⇒ Nur gut zwei Drittel der rund 2 500 Schulabgänger der Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung schlossen diese zum Ende des Schuljahres 2016/2017 erfolgreich ab. In den Vorjahren schwankte die Quote geringfügig um ein Niveau von 75 %.
- ⇒ Demzufolge beendeten nur 1 700 Absolventen die Berufsschule mit einem erfolgreichen Abschluss. Das ist der mit Abstand niedrigste Wert in der vorliegenden Zeitreihe.

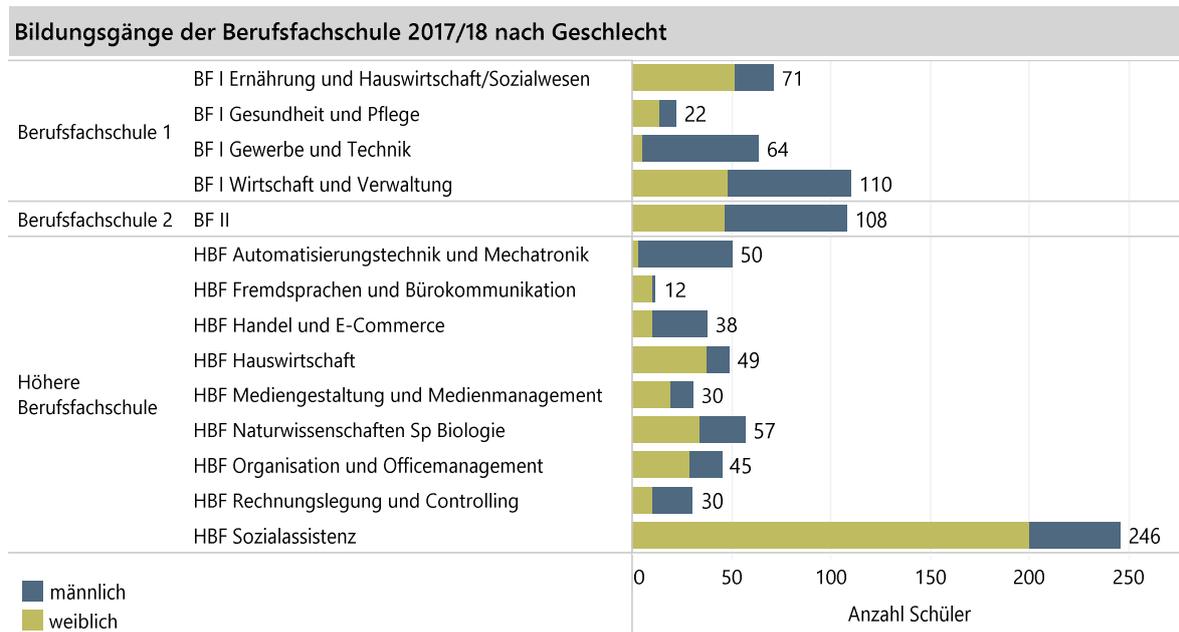
Abb. 18: Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund

| Schülerinnen und Schüler der Berufsfachsschule nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund | | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|---|-----------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Berufsfachschule 1 | Schüler | | 490 | 436 | 429 | 347 | 323 | 276 | 273 | 267 | 257 | 244 | 267 |
| | Frauen | | 50,2% | 49,5% | 51,5% | 47,8% | 49,2% | 47,1% | 51,6% | 53,2% | 38,1% | 41,4% | 44,6% |
| | Migrationshintergrund | | 24,1% | 20,4% | 21,9% | 28,2% | 24,5% | 16,7% | 22,0% | 19,1% | 19,8% | 17,2% | 19,5% |
| Berufsfachschule 2 | Schüler | | 209 | 217 | 182 | 187 | 138 | 118 | 106 | 91 | 109 | 107 | 108 |
| | Frauen | | 52,6% | 53,0% | 51,6% | 51,3% | 50,0% | 52,5% | 57,5% | 50,5% | 60,6% | 40,2% | 43,5% |
| | Migrationshintergrund | | 29,2% | 28,6% | 21,4% | 20,9% | 29,7% | 27,1% | 15,1% | 31,9% | 16,5% | 21,5% | 14,8% |
| Höhere Berufsfachschule | Schüler | | 556 | 556 | 596 | 634 | 580 | 585 | 600 | 601 | 611 | 596 | 557 |
| | Frauen | | 60,8% | 63,3% | 62,4% | 60,6% | 62,9% | 63,2% | 58,8% | 60,9% | 61,4% | 61,7% | 63,4% |
| | Migrationshintergrund | | 17,3% | 14,9% | 9,4% | 10,4% | 12,8% | 11,5% | 10,0% | 8,0% | 8,3% | 8,7% | 5,2% |
| Gesamtsumme | Schüler | | 1.255 | 1.209 | 1.207 | 1.168 | 1.041 | 979 | 979 | 959 | 977 | 947 | 932 |
| | Frauen | | 55,3% | 56,5% | 56,9% | 55,3% | 57,0% | 57,4% | 56,7% | 57,8% | 55,2% | 54,1% | 55,7% |
| | Migrationshintergrund | | 21,9% | 19,4% | 15,7% | 17,4% | 18,6% | 14,8% | 13,9% | 13,3% | 12,3% | 12,4% | 10,4% |



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Während sich die Schülerzahl in der Berufsfachschule 1 und 2 in den letzten zehn Jahren nahezu halbiert hat, weist die Höhere Berufsfachschule keine systematische Veränderung des Schülerbestands über die Zeitachse auf.
- ⇒ Frauen sind in der Höheren Berufsfachschule mit mehr als 60 % überrepräsentiert. In der Berufsfachschule 1 und 2 liegt deren Anteil aktuell nur bei 45 % bzw. 44 %.
- ⇒ Der Anteil der Migranten sinkt von der Berufsfachschule 1, wo fast jede/-r Fünfte ausländische Wurzeln hat, über die darauf aufbauende Berufsfachschule 2 (15 %) bis zur Höheren Berufsfachschule mit lediglich 5 % systematisch.

Abb. 19: Bildungsgänge der Berufsfachschule im aktuellen Schuljahr nach Geschlecht

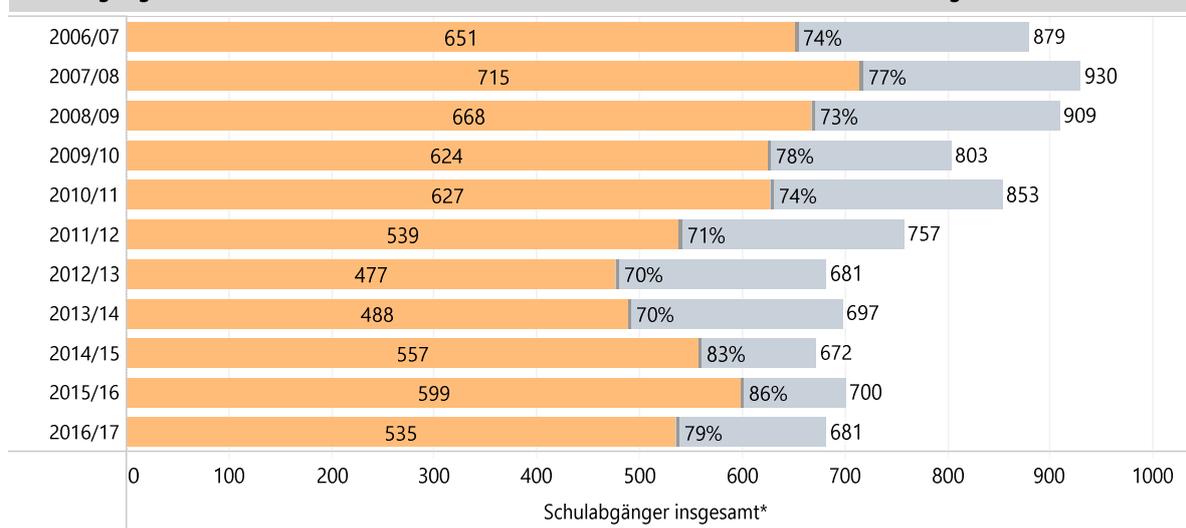
Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Der Bildungsgang Sozialassistenten der Höheren Berufsfachschule, der in der Julius-Wegeler-Schule und in der Hildegard-von-Bingen Schule angeboten wird, weist die mit Abstand höchsten Schülerzahlen in der Berufsfachschule auf. Der Frauenanteil liegt hier bei 81 %.
- ⇒ In den technisch orientierten Bildungsgängen – Gewerbe und Technik (BF 1) und Automatisierungstechnik und Mechatronik (HBF) bewegen sich die Frauenanteile dagegen in einem mittleren einstelligen Prozentbereich.

Abb. 20: Schulabgänger der Berufsfachschule nach Art des Abschlusses

| Schulabgänger* der Berufsfachschule nach Art des Abschlusses | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|--|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Berufsfachschule 1 | Abgangszeugnis | 152 33% | 179 42% | 126 35% | 129 38% | 121 38% | 122 45% | 121 44% | 30 11% | 7 3% | 31 13% |
| | Abschlusszeugnis | 315 67% | 250 58% | 237 65% | 211 62% | 198 62% | 149 55% | 152 56% | 239 89% | 250 97% | 215 87% |
| Berufsfachschule 2 | Abgangszeugnis | 27 14% | 24 12% | 5 3% | 22 12% | 17 13% | 16 15% | 10 10% | 9 10% | 11 10% | 14 14% |
| | Qualifizierter Sekundarabschluss I | 168 86% | 184 88% | 163 97% | 161 88% | 113 87% | 93 85% | 90 90% | 80 90% | 94 90% | 89 86% |
| Höhere Berufsfachschule | Abgangszeugnis | 36 13% | 38 14% | 48 18% | 75 23% | 80 26% | 66 22% | 78 24% | 76 24% | 83 25% | 101 30% |
| | Abschlusszeugnis | 232 87% | 234 86% | 224 82% | 255 77% | 228 74% | 235 78% | 246 76% | 238 76% | 255 75% | 231 70% |
| Absolventen insgesamt | | 930 100% | 909 100% | 803 100% | 853 100% | 757 100% | 681 100% | 697 100% | 672 100% | 700 100% | 681 100% |

Schulabgänger* der Berufsfachschule - Fallzahlen und Anteile der Absolventen mit erfolgreichem Abschluss



* ohne Abgänger aufgrund Schulortwechsel wegen Fachklassenbildung

■ Abgang ohne Abschlusszeugnis
■ Abschlusszeugnis

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Der insgesamt rückläufigen Schülerzahl entsprechend, liegt die Zahl der Absolventen der Berufsfachschule im Jahr 2017 mit 681 ca. 22 % niedriger als vor zehn Jahren.
- ⇒ Im Vergleich zu anderen Schulformen der BBS ist die Erfolgsquote in der Berufsfachschule vergleichsweise hoch. Im langjährigen Mittel erreichen 90 % der Absolventen der Berufsfachschule 2 das Bildungsziel in Form des Qualifizierten Sekundarabschlusses I und können damit ihre Aussichten und Wahlmöglichkeiten im Feld der beruflichen Ausbildung erheblich verbessern.
- ⇒ Auffallend ist, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang der Höheren Berufsfachschule erfolgreich abschließen, tendenziell zurückgeht. 2017 waren es nur 70 %. Zu Beginn der Beobachtungsperiode lagen die Erfolgsquoten noch über 85 %.

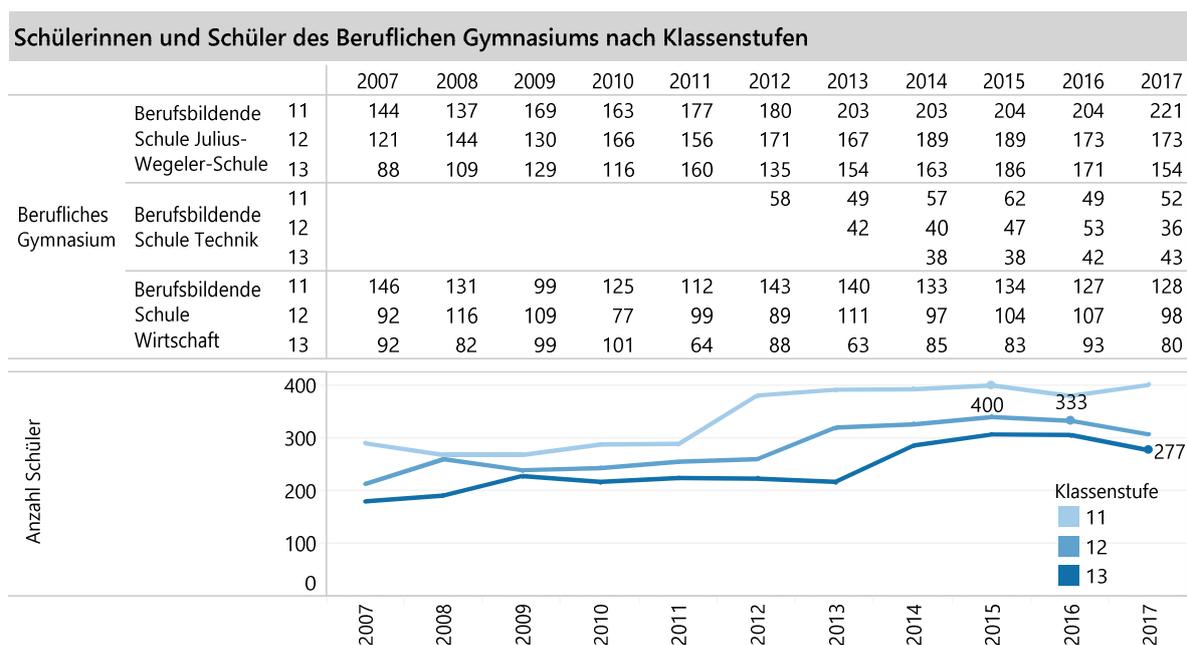
Abb. 21: Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule an Realschulen plus nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund

| Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule an Realschulen plus nach Schulform, Geschlecht und Migrationshintergrund | | | 2015 | 2016 | 2017 |
|--|---------------------------|-----------------------|-------|-------|-------|
| Fachoberschule an Realschule plus | Gesundheit und Soziales | Schüler | 25 | 53 | 52 |
| | | Frauen | 60,0% | 56,6% | 65,4% |
| | | Migrationshintergrund | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| | Wirtschaft und Verwaltung | Schüler | 25 | 48 | 53 |
| | | Frauen | 52,0% | 52,1% | 43,4% |
| | | Migrationshintergrund | 0,0% | 0,0% | 1,9% |
| Gesamtsumme | Schüler | 50 | 101 | 105 | |
| | Frauen | 56,0% | 54,5% | 54,3% | |
| | Migrationshintergrund | 0,0% | 0,0% | 1,0% | |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Schulform Fachoberschule an Realschulen plus wird seit dem Schuljahr 2015/2016 in der St. Franziskus Realschule plus (ehemals Bischöfliche Realschule) mit zwei Bildungsgängen – Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft und Verwaltung – angeboten.
- ⇒ Mit einem Anteil von 98 % war die Erfolgsquote des ersten Schulabgängerjahrgangs im letzten Schuljahr bemerkenswert hoch. Die Absolventen erreichten nach Abschluss des zweijährigen Bildungsgangs die Fachhochschulreife.

Abb. 22: Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums



Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund

| | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------------------------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Gesundheit und Soziales | Schüler | 214 | 242 | 293 | 247 | 403 | 397 | 411 | 443 | 465 | 437 | 426 |
| | Frauen | 86,0% | 85,1% | 72,4% | 66,0% | 65,0% | 68,3% | 70,3% | 68,8% | 67,3% | 68,0% | 69,7% |
| | Migrationshintergrund | 11,7% | 11,6% | 8,9% | 9,3% | 8,4% | 8,8% | 8,0% | 8,1% | 6,7% | 5,5% | 4,9% |
| Technik | Schüler | 139 | 148 | 135 | 198 | 90 | 147 | 204 | 247 | 261 | 255 | 253 |
| | Frauen | 17,3% | 17,6% | 23,0% | 47,5% | 37,8% | 25,9% | 25,0% | 23,5% | 21,8% | 23,9% | 27,7% |
| | Migrationshintergrund | 10,1% | 11,5% | 9,6% | 7,6% | 11,1% | 9,5% | 7,4% | 8,1% | 5,7% | 7,8% | 8,3% |
| Wirtschaft | Schüler | 330 | 329 | 307 | 303 | 275 | 320 | 314 | 315 | 321 | 327 | 306 |
| | Frauen | 47,9% | 50,2% | 50,2% | 49,8% | 48,4% | 51,9% | 47,1% | 47,3% | 46,4% | 47,7% | 47,7% |
| | Migrationshintergrund | 28,2% | 21,3% | 19,5% | 18,5% | 12,7% | 13,8% | 19,4% | 20,0% | 25,5% | 32,1% | 30,4% |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Zwischen den Klassenstufen 11 und 13 sind die Durchlaufquoten am Beruflichen Gymnasium relativ niedrig. Von den 400 Elftklässlern des vorletzten Schuljahres erreichten nur 277 bzw. 70 % die 13. Klassenstufe des laufenden Schuljahres.
- ⇒ Im langjährigen Mittel sind die Durchlaufquoten an der Julius-Wegeler-Schule mit 87 % am höchsten. In der BBS Wirtschaft erreichen dagegen nur zwei Drittel der Elftklässler zwei Jahre später die Abschlussklassenstufe.
- ⇒ Die drei Bildungsgänge unterscheiden sich in ihrer strukturellen Zusammensetzung nach den Merkmalen Geschlecht und Migrationshintergrund erheblich. Während der Frauenanteil im Bildungsgang Gesundheit und Soziales um 70 % schwankt, liegt die Quote im Bildungsgang Technik bei unter 30 %.
- ⇒ Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln liegt an der BBS Wirtschaft bei 30 %. In den anderen beiden Bildungsgängen sind es dagegen nur 5 % bzw. 8 %.

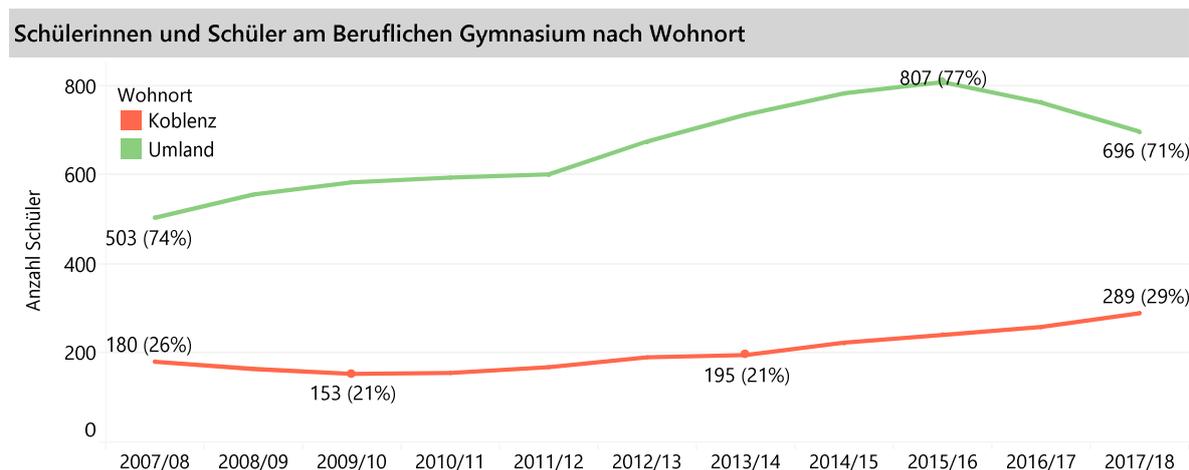
Abb. 23: Elftklässler am Beruflichen Gymnasium nach Art der Herkunftsschule

| Elftklässler am Beruflichen Gymnasium nach Art der Herkunftsschule | | | | | | | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
| Wiederholer | | 15 (6%) | 16 (6%) | 16 (6%) | 16 (6%) | 19 (5%) | 27 (7%) | 28 (7%) | 23 (6%) | 17 (4%) | 26 (6%) |
| Realschule/RS plus | 186 (64%) | 159 (59%) | 170 (63%) | 229 (80%) | 223 (77%) | 308 (81%) | 314 (80%) | 314 (80%) | 304 (76%) | 292 (77%) | 283 (71%) |
| IGS | 8 (3%) | 2 (1%) | 2 (1%) | 1 (0%) | 8 (3%) | 4 (1%) | | 5 (1%) | 7 (2%) | 11 (3%) | 18 (4%) |
| Gymnasium | 5 (2%) | 4 (1%) | 6 (2%) | 15 (5%) | 18 (6%) | 25 (7%) | 31 (8%) | 30 (8%) | 40 (10%) | 33 (9%) | 41 (10%) |
| Berufsfachschule 2 | 17 (6%) | 18 (7%) | 19 (7%) | 16 (6%) | 23 (8%) | 23 (6%) | 18 (5%) | 15 (4%) | 21 (5%) | 24 (6%) | 19 (5%) |
| übrige Schulformen der BBS | 9 (3%) | 2 (1%) | 1 (0%) | 3 (1%) | | | 2 (1%) | 1 (0%) | 4 (1%) | 1 (0%) | 6 (1%) |
| Sonstige / Keine Angabe | 65 (22%) | 68 (25%) | 54 (20%) | 8 (3%) | 1 (0%) | 2 (1%) | | | 1 (0%) | 2 (1%) | 8 (2%) |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Das Gros der Elftklässler am Beruflichen Gymnasium hat zuvor den qualifizierten Sekundarabschluss I an einer Realschule plus erreicht .
- ⇒ In den letzten Jahren ist der Anteil derer, die zuvor ein allgemeinbildendes Gymnasium besucht hatten, kontinuierlich gestiegen – mittlerweile hat sich die Quote auf einem Niveau von 10 % stabilisiert.
- ⇒ Sehr konstant ist die Quote der Wiederholer. Im langjährigen Mittel wiederholen 6 % die elfte Klasse.

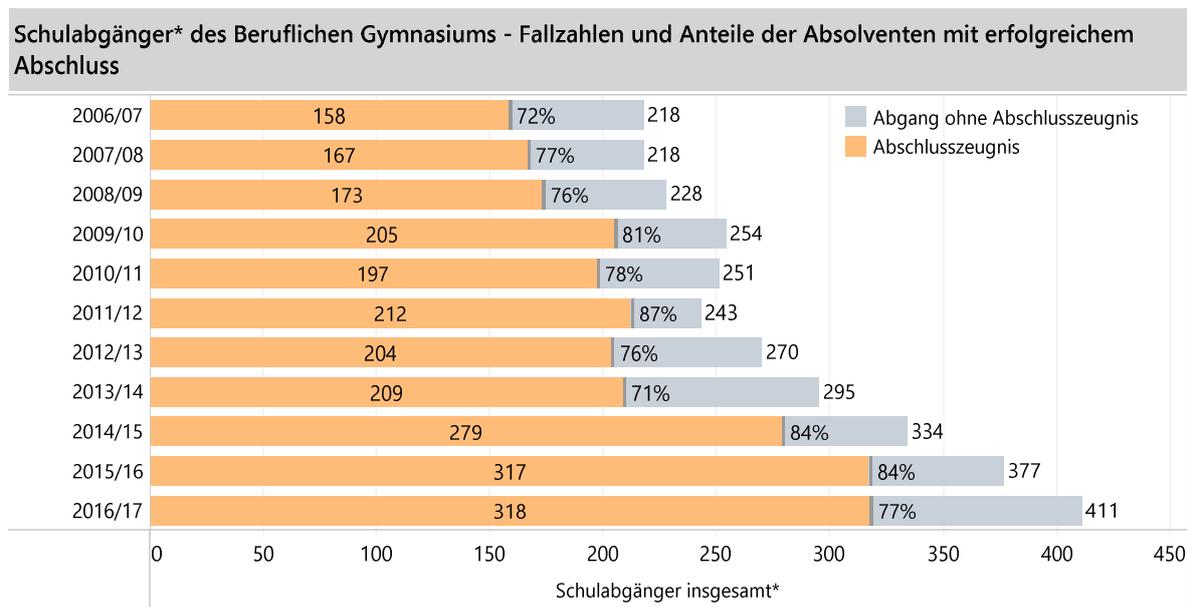
Abb. 24: Zeitreihe der Schulabgänger nach Abschlussqualifikation differenziert nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Wie im Bereich der allgemeinbildenden Gymnasien sind auch am Beruflichen Gymnasium in Koblenz Zahl und Anteil der Einpendler massiv zurückgegangen.
- ⇒ Während die Zahl der Einpendler seit 2015 um 14 % geschrumpft ist, ist die Zahl der in Koblenz wohnhaften Schülerinnen und Schüler um 20 % angestiegen.

Abb. 25: Schulabgänger des Beruflichen Gymnasiums nach Art des Abschlusses



Schulabgänger* des Beruflichen Gymnasiums nach Art des Abschlusses

| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Abgangszeugnis | 51 | 55 | 49 | 54 | 31 | 66 | 86 | 55 | 60 | 93 |
| | 23% | 24% | 19% | 22% | 13% | 24% | 29% | 16% | 16% | 23% |
| Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife | 158 | 173 | 205 | 196 | 209 | 204 | 187 | 255 | 281 | 270 |
| | 72% | 76% | 81% | 78% | 86% | 76% | 63% | 76% | 75% | 66% |
| Fachhochschulreife | 9 | | | 1 | 3 | | 22 | 24 | 36 | 48 |
| | 4% | | | 0% | 1% | | 7% | 7% | 10% | 12% |
| Absolventen insgesamt | 218 | 228 | 254 | 251 | 243 | 270 | 295 | 334 | 377 | 411 |
| | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

* ohne Abgänger aufgrund Schulortswechsel wegen Fachklassenbildung

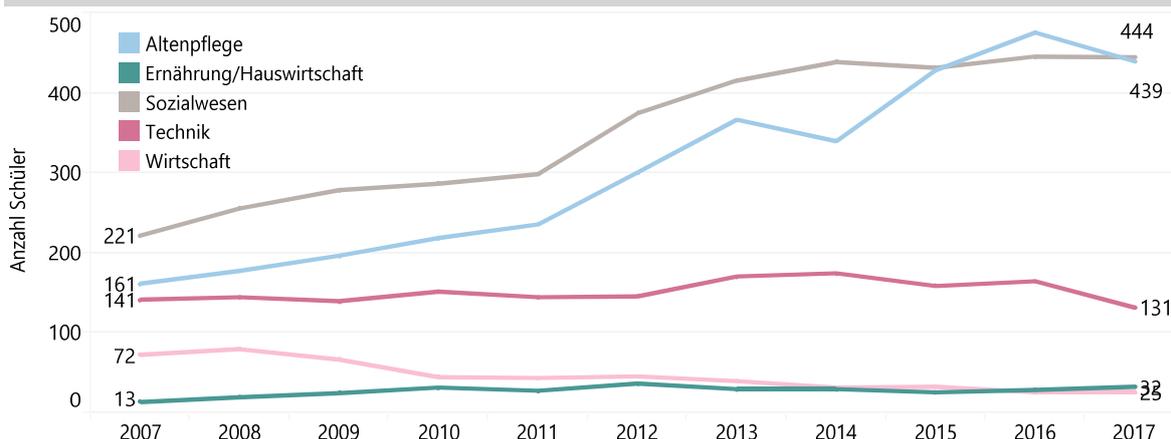
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Im langjährigen Mittel haben rund 80 % der Schulabgänger das Berufliche Gymnasium mit einem erfolgreichen Abschluss – meist mit der allgemeinen oder der fachgebundenen Hochschulreife - verlassen.
- ⇒ Ein knappes Viertel der letztjährigen Schulabgänger erhielt nur ein Abgangszeugnis und konnte die schulische Abschlussqualifikation nicht durch den Besuch des Beruflichen Gymnasiums verbessern.
- ⇒ Deutlich sind die Unterschiede der Erfolgsquoten in der Differenzierung nach dem Kriterium des Migrationshintergrundes. Von den 52 Absolventen mit ausländischen Wurzeln erhielten immerhin 37 % kein Abschlusszeugnis. In der Vergleichsgruppe liegt die Quote nur bei 21 %.

Abb. 26: Schülerinnen und Schüler der Fachschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund

| Schülerinnen und Schüler der Fachschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|
| Bg04 | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Altenpflege | Schüler | 161 | 177 | 196 | 218 | 235 | 300 | 366 | 339 | 428 | 475 | 439 |
| | Frauen | 79,5% | 81,9% | 82,1% | 78,9% | 79,6% | 76,7% | 79,5% | 78,8% | 73,1% | 72,8% | 71,8% |
| | Migrationshintergrund | 25,5% | 21,5% | 20,4% | 25,2% | 24,3% | 19,0% | 17,8% | 20,6% | 20,1% | 23,2% | 23,5% |
| Ernährung/ Hauswirtschaft | Schüler | 13 | 19 | 24 | 31 | 27 | 36 | 29 | 29 | 25 | 28 | 32 |
| | Frauen | 100,0% | 100,0% | 95,8% | 90,3% | 92,6% | 97,2% | 100,0% | 96,6% | 96,0% | 92,9% | 96,9% |
| | Migrationshintergrund | 0,0% | 15,8% | 8,3% | 22,6% | 22,2% | 16,7% | 13,8% | 6,9% | 16,0% | 17,9% | 15,6% |
| Sozialwesen | Schüler | 221 | 255 | 278 | 286 | 298 | 374 | 415 | 438 | 431 | 445 | 444 |
| | Frauen | 89,1% | 88,6% | 88,1% | 88,5% | 90,3% | 89,6% | 87,7% | 87,4% | 88,6% | 88,5% | 87,6% |
| | Migrationshintergrund | 6,3% | 14,5% | 14,0% | 15,0% | 12,8% | 16,8% | 13,3% | 13,5% | 10,7% | 9,4% | 9,0% |
| Technik | Schüler | 141 | 144 | 139 | 151 | 144 | 145 | 170 | 174 | 158 | 164 | 131 |
| | Frauen | 9,9% | 8,3% | 7,2% | 9,3% | 9,0% | 9,0% | 8,8% | 5,2% | 5,7% | 6,1% | 4,6% |
| | Migrationshintergrund | 6,4% | 12,5% | 20,9% | 27,8% | 22,2% | 15,9% | 14,7% | 10,9% | 10,8% | 2,4% | 0,8% |
| Wirtschaft | Schüler | 72 | 79 | 66 | 44 | 43 | 45 | 39 | 31 | 32 | 25 | 25 |
| | Frauen | 40,3% | 40,5% | 45,5% | 54,5% | 58,1% | 60,0% | 69,2% | 67,7% | 59,4% | 64,0% | 60,0% |
| | Migrationshintergrund | 6,9% | 7,6% | 7,6% | 9,1% | 14,0% | 13,3% | 15,4% | 3,2% | 6,3% | 8,0% | 8,0% |

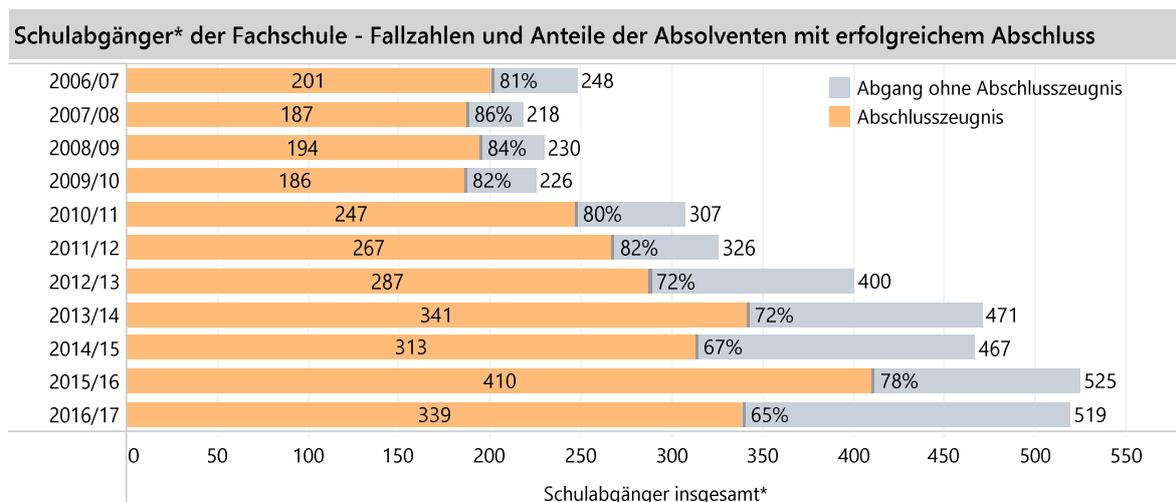
Schülerinnen und Schüler der Fachschule nach Bildungsgang



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die insgesamt zunehmenden Schülerzahlen der Fachschule werden im Wesentlichen von den beiden Bildungsgängen Altenpflege und Sozialwesen getragen, die ihren Bestand binnen zehn Jahren mehr als verdoppelt haben.
- ⇒ Bis auf den Bildungsgang Technik, wo der Anteil der Frauen nur bei 5 % liegt, sind Männer in der Fachschule deutlich unterrepräsentiert. Dies trifft insbesondere auf die beiden – gemessen an der Schülerzahl – größten Bildungsgänge Altenpflege und Sozialwesen zu, wo über 70 % bzw. fast 90 % weiblichen Geschlechts sind.
- ⇒ Bemerkenswert hoch ist der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit ausländischen Wurzeln im Bildungsgang Altenpflege. Fast jede/-r Vierte hat hier einen statistisch indizierten Migrationshintergrund. Im Bildungsgang Technik ist die Quote in den letzten Jahren dagegen massiv zurückgegangen und liegt aktuell bei unter einem Prozent.

Abb. 27: Schulabgänger der Fachschule nach Art des Abschlusses



Schulabgänger* der Fachschule nach Art des Abschlusses

| | | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|------------------------------|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Altenpflege | Abgangszeugnis | 34 | 20 | 49 | 59 | 87 | 62 | 99 |
| | Abschlusszeugnis | 31% | 17% | 31% | 32% | 42% | 24% | 40% |
| Ernährung/ Hauswirtschaft | Abgangszeugnis | 3 | 6 | 14 | 4 | 8 | 1 | 9 |
| | Abschlusszeugnis | 20% | 50% | 67% | 27% | 57% | 10% | 64% |
| Sozialwesen | Abgangszeugnis | 8 | 19 | 28 | 47 | 40 | 33 | 46 |
| | Abschlusszeugnis | 8% | 19% | 28% | 28% | 27% | 23% | 26% |
| Technik | Abgangszeugnis | 14 | 12 | 20 | 15 | 8 | 15 | 23 |
| | Abschlusszeugnis | 22% | 20% | 20% | 19% | 10% | 16% | 35% |
| Wirtschaft | Abgangszeugnis | 49 | 49 | 79 | 66 | 70 | 79 | 43 |
| | Abschlusszeugnis | 78% | 80% | 80% | 81% | 90% | 84% | 65% |
| Wirtschaft | Abgangszeugnis | 1 | 2 | 2 | 5 | 11 | 4 | 3 |
| | Abschlusszeugnis | 4% | 13% | 9% | 22% | 58% | 22% | 20% |
| Absolventen insgesamt | Abgangszeugnis | 22 | 13 | 20 | 18 | 8 | 14 | 12 |
| | Abschlusszeugnis | 96% | 87% | 91% | 78% | 42% | 78% | 80% |
| Absolventen insgesamt | | 307 | 326 | 400 | 471 | 467 | 525 | 519 |
| | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |

* ohne Abgänger aufgrund Schulortswechsel wegen Fachklassenbildung

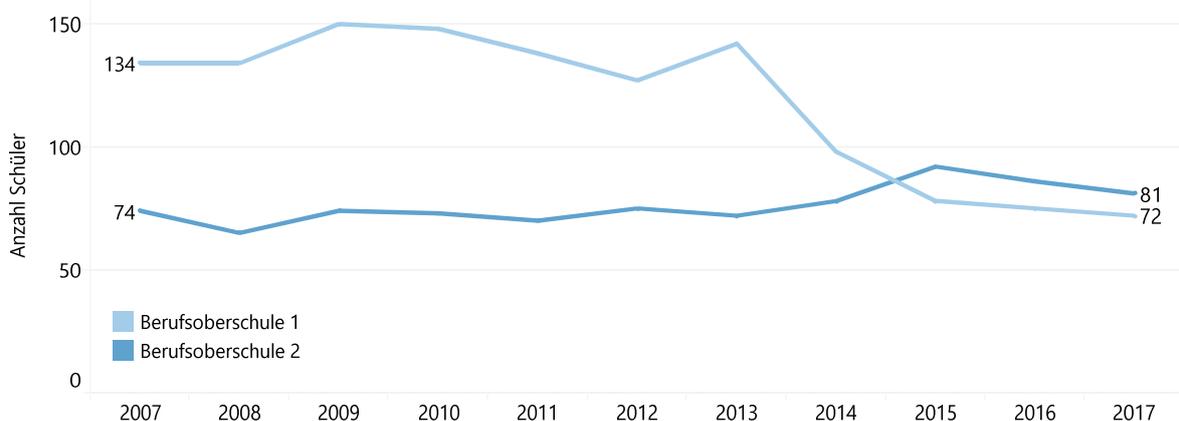
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
 Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Die Erfolgsquoten der Schulabgänger aus der Fachschule sind in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. 2017 erhielten nur zwei Drittel der Absolventen ein Abschlusszeugnis zur Dokumentation eines erfolgreichen Abschlusses des Bildungsganges.
- ⇒ Mit 40 % ist der Anteil der Abgänger ohne Abschlusszeugnis am Ende des letzten Schuljahres im Bildungsgang Altenpflege besonders hoch.

Abb. 28: Schülerinnen und Schüler der Berufsoberschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund

Schülerinnen und Schüler der Berufsoberschule nach Bildungsgang, Geschlecht und Migrationshintergrund

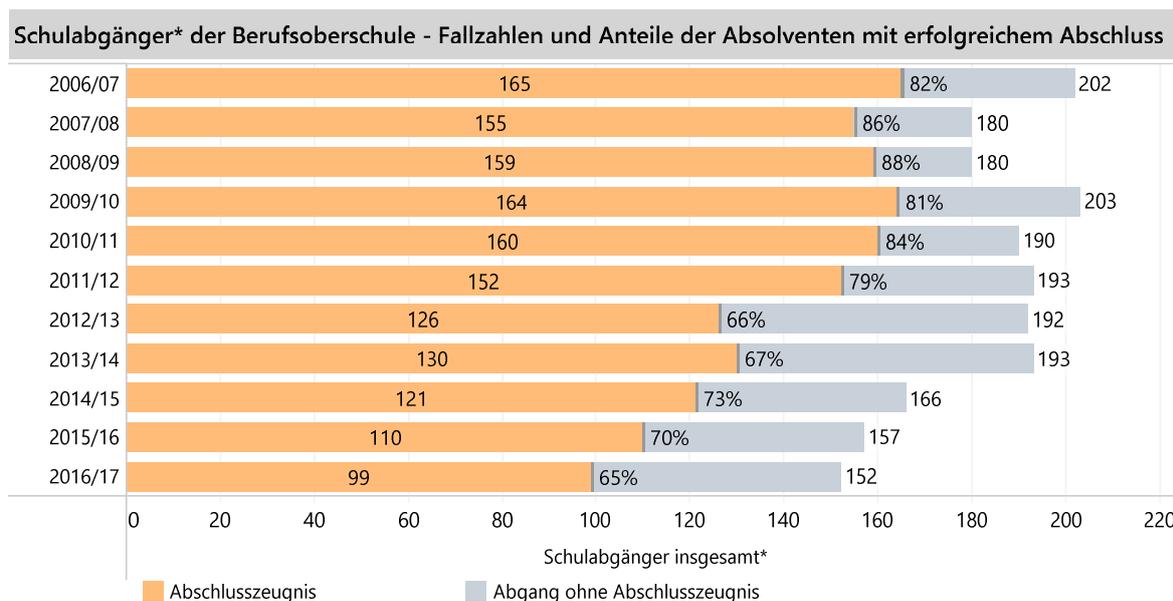
| | | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------|---------------------------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Berufsoberschule 1 | Gesundheit und Soziales | Schüler | 32 | 29 | 28 | 30 | 27 | 30 | 31 | 30 | 28 | 23 | 19 |
| | | Frauen | 87,5% | 82,8% | 60,7% | 86,7% | 81,5% | 76,7% | 74,2% | 73,3% | 82,1% | 73,9% | 73,7% |
| | | Migrationshintergrund | 0,0% | 3,4% | 28,6% | 20,0% | 11,1% | 20,0% | 12,9% | 20,0% | 14,3% | 8,7% | 0,0% |
| | Technik Sp Ingenieurwesen | Schüler | 65 | 72 | 71 | 65 | 61 | 54 | 65 | 32 | 28 | 27 | 25 |
| | | Frauen | 7,7% | 4,2% | 8,5% | 9,2% | 8,2% | 13,0% | 6,2% | 9,4% | 3,6% | 3,7% | 8,0% |
| | | Migrationshintergrund | 6,2% | 2,8% | 14,1% | 13,8% | 9,8% | 9,3% | 9,2% | 3,1% | 3,6% | 7,4% | 4,0% |
| | Wirtschaft | Schüler | 37 | 33 | 51 | 53 | 50 | 43 | 46 | 36 | 22 | 25 | 28 |
| | | Frauen | 40,5% | 45,5% | 37,3% | 49,1% | 50,0% | 53,5% | 39,1% | 44,4% | 27,3% | 48,0% | 39,3% |
| | | Migrationshintergrund | 18,9% | 15,2% | 25,5% | 15,1% | 14,0% | 14,0% | 10,9% | 8,3% | 13,6% | 12,0% | 7,1% |
| | Gesamtwert | Schüler | 134 | 134 | 150 | 148 | 138 | 127 | 142 | 98 | 78 | 75 | 72 |
| | | Frauen | 35,8% | 31,3% | 28,0% | 39,2% | 37,7% | 41,7% | 31,7% | 41,8% | 38,5% | 40,0% | 37,5% |
| | | Migrationshintergrund | 8,2% | 6,0% | 20,7% | 15,5% | 11,6% | 13,4% | 10,6% | 10,2% | 10,3% | 9,3% | 4,2% |
| Berufsoberschule 2 | Gesundheit und Soziales | Schüler | 31 | 28 | 31 | 30 | 26 | 30 | 30 | 31 | 33 | 32 | 31 |
| | | Frauen | 83,9% | 89,3% | 93,5% | 80,0% | 92,3% | 83,3% | 80,0% | 83,9% | 84,8% | 90,6% | 67,7% |
| | | Migrationshintergrund | 0,0% | 7,1% | 9,7% | 13,3% | 3,8% | 16,7% | 10,0% | 6,5% | 12,1% | 3,1% | 0,0% |
| | Technik | Schüler | 22 | 21 | 21 | 19 | 22 | 18 | 16 | 17 | 29 | 30 | 21 |
| | | Frauen | 18,2% | 14,3% | 14,3% | 10,5% | 18,2% | 5,6% | 25,0% | 11,8% | 10,3% | 3,3% | 4,8% |
| | | Migrationshintergrund | 4,5% | 0,0% | 9,5% | 10,5% | 4,5% | 16,7% | 18,8% | 11,8% | 6,9% | 3,3% | 9,5% |
| | Wirtschaft und Verwaltung | Schüler | 21 | 16 | 22 | 24 | 22 | 27 | 26 | 30 | 30 | 24 | 29 |
| | | Frauen | 42,9% | 31,3% | 63,6% | 29,2% | 36,4% | 37,0% | 65,4% | 53,3% | 40,0% | 54,2% | 48,3% |
| | | Migrationshintergrund | 9,5% | 18,8% | 22,7% | 12,5% | 45,5% | 22,2% | 23,1% | 20,0% | 20,0% | 12,5% | 10,3% |
| | Gesamtwert | Schüler | 74 | 65 | 74 | 73 | 70 | 75 | 72 | 78 | 92 | 86 | 81 |
| | | Frauen | 52,7% | 50,8% | 62,2% | 45,2% | 51,4% | 48,0% | 62,5% | 56,4% | 46,7% | 50,0% | 44,4% |
| | | Migrationshintergrund | 4,1% | 7,7% | 13,5% | 12,3% | 17,1% | 18,7% | 16,7% | 12,8% | 13,0% | 5,8% | 6,2% |



Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Während sich der Schülerbestand in der Berufsoberschule 1 binnen zehn Jahren fast halbiert hat, sind die Zahlen in der Berufsoberschule 2 sehr konstant.
- ⇒ Der Migrantenanteil liegt bis auf den Bildungsgang Wirtschaft und Verwaltung des BOS 1 im einstelligen Prozentbereich.
- ⇒ Die Geschlechterproportionen zeigen die aus anderen Schulformen der BBS bekannten Muster: Starke Unterrepräsentanz der Frauen in den technisch orientierten Bildungsgängen sowie der Männer im Bereich Gesundheit und Soziales.

Abb. 29: Schulabgänger der Berufsoberschule nach Art des Abschlusses



Schulabgänger* der Berufsoberschule nach Art des Abschlusses

| | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | |
|-----------------------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|
| Berufsoberschule 1 | Abgangszeugnis | 19 17% | 13 11% | 30 23% | 19 15% | 22 18% | 45 38% | 50 38% | 27 29% | 23 32% | 27 38% |
| | Fachhochschulreife | 94 83% | 102 89% | 101 77% | 111 85% | 102 82% | 74 62% | 81 62% | 67 71% | 48 68% | 45 63% |
| Berufsoberschule 2 | Abgangszeugnis | 6 9% | 8 12% | 9 13% | 11 18% | 19 28% | 21 29% | 13 21% | 18 25% | 24 28% | 26 33% |
| | Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife | 61 91% | 57 88% | 63 88% | 49 82% | 50 72% | 52 71% | 49 79% | 54 75% | 62 72% | 54 68% |
| Absolventen insgesamt | 180 100% | 180 100% | 203 100% | 190 100% | 193 100% | 192 100% | 193 100% | 166 100% | 157 100% | 152 100% | |

* ohne Abgänger aufgrund Schulortwechsel wegen Fachklassenbildung

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
 Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 2017 beendeten 152 Schülerinnen und Schüler ihren Besuch der Berufsoberschule. Das ist der niedrigste Wert seit dem Beginn der Beobachtungsperiode im Jahr 2007.
- ⇒ In den letzten fünf Jahren ist der Anteil der Abgänger ohne Abschluss deutlich angestiegen und liegt 2017 insgesamt bei 35 %. Hiervon sind sowohl die BOS 1 als auch die BOS 2 gleichermaßen betroffen.

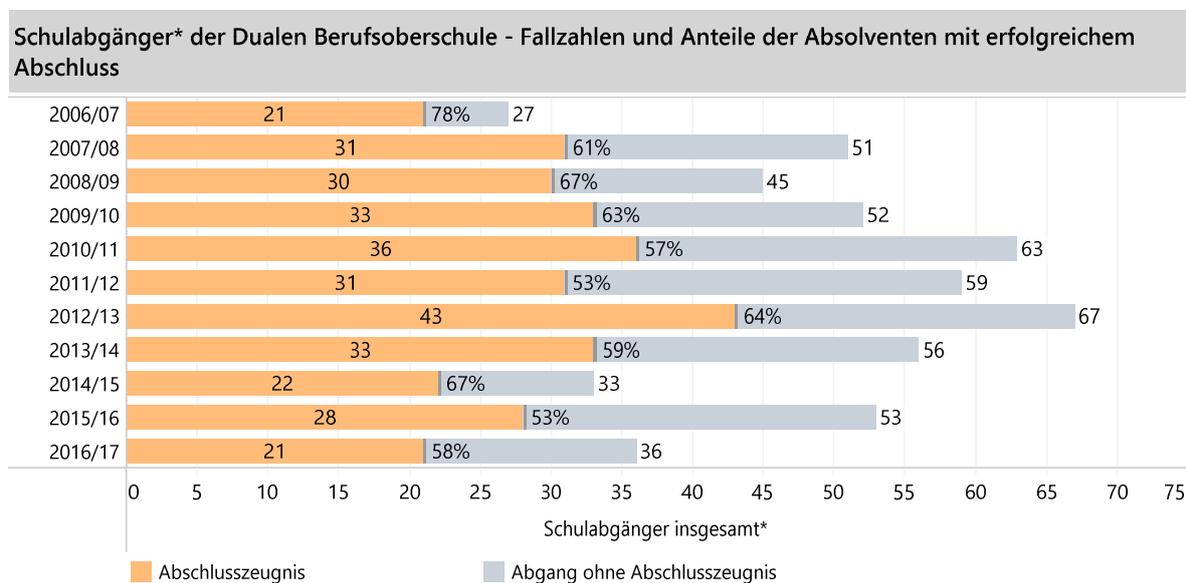
Abb. 30: Schülerinnen und Schüler der dualen Berufsoberschule nach Geschlecht und Migrationshintergrund

| Schülerinnen und Schüler der dualen Berufsoberschule nach Geschlecht und Migrationshintergrund | | | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--|-----------------------|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Duale Berufsoberschule | Schüler | | 65 | 67 | 58 | 78 | 105 | 104 | 70 | 60 | 66 | 58 | 49 |
| | Frauen | | 27,7% | 17,9% | 29,3% | 34,6% | 44,8% | 42,3% | 41,4% | 50,0% | 48,5% | 43,1% | 38,8% |
| | Migrationshintergrund | | 9,2% | 10,4% | 15,5% | 5,1% | 14,3% | 12,5% | 12,9% | 8,3% | 9,1% | 13,8% | 8,2% |

Datenquelle: Statistisches Landesamt; aufbereitet durch die Kommunalstatistikstelle der Stadt Koblenz

⇒ Der Schülerbestand der dualen Berufsoberschule hat sich nach sprunghaftem Zuwachs im Jahr 2011 mittlerweile wieder halbiert. Aktuell wird der niedrigste Wert in der gesamten Zeitreihe registriert.

Abb. 31: Schulabgänger der Dualen Berufsoberschule



Schulabgänger* der Berufsoberschule nach Art des Abschlusses

| | | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|---------------------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Duale Berufsoberschule | Abgangszeugnis | 20 39% | 15 33% | 19 37% | 27 43% | 28 47% | 24 36% | 23 41% | 11 33% | 25 47% | 15 42% |
| | Fachhochschulreife | 31 61% | 30 67% | 33 63% | 36 57% | 31 53% | 43 64% | 33 59% | 22 67% | 28 53% | 21 58% |

* ohne Abgänger aufgrund Schulortswchsel wegen Fachklassenbildung

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Aufbereitung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

⇒ In den letzten Jahren haben weniger als 60 % der Absolventen die duale Berufsoberschule erfolgreich mit der Qualifikation der Fachhochschulreife abgeschlossen.

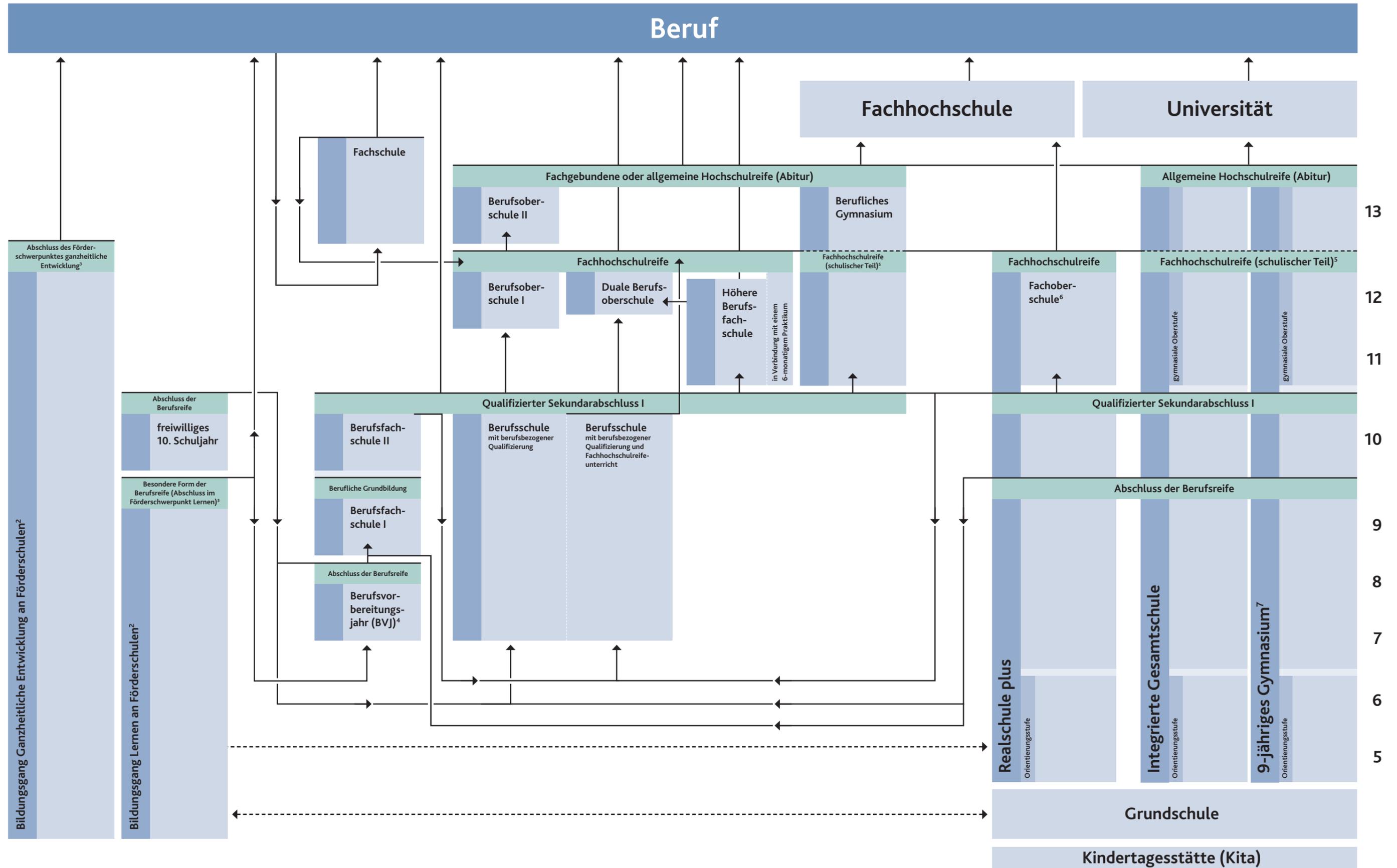
Übersicht über die berufsbildenden Schulen in Koblenz 2017/2018**1. Trägerschaft der Stadt Koblenz**

| Schule | Adresse | URL |
|--|--------------------------------------|---|
| Carl-Benz-Schule BBS Technik Koblenz | Beatusstr. 143-147, 56073 Koblenz | https://www.bbs-technik-koblenz.de |
| Berufsbildende Schule Wirtschaft | Cusanusstraße 25, 56073 Koblenz | http://www.bbsw-koblenz.de/ |
| Julius-Wegeler-Schule Berufsbildende Schule | Beatusstr. 143-147, 56073 Koblenz | http://www.julius-wegeler-schule.de |

2. Sonstige Trägerschaft

| Schule | Adresse | URL |
|---|-------------------------------------|---|
| Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule | Mainzer Straße 50, 56068 Koblenz | http://www.zimmermannsche.de |
| Hildegard-von-Bingen-Schule Koblenz | Friedrichstraße 3, 56068 Koblenz | http://www.bbs-hvb-koblenz.de/ |
| DAA Private Fachschule | Thielenstraße 13, 56073 Koblenz | https://daa-koblenz.de/ |
| Fachoberschule an der Realschule plus St. Franziskus | Thielenstraße 3, 56073 Koblenz | http://franziskus-schule-koblenz.de/unsere-schule/fachoberschule/ |
| Ludwig Fresenius Schulen, Koblenz | Bahnhofsweg 6, 56073 Koblenz | https://www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/koblenz/ |

BILDUNGSWEGE IN RHEINLAND-PFALZ – EIN ÜBERBLICK¹



¹ Auf die Darstellung von Kolleg, Abendgymnasium, Nichtschülerprüfung etc. wird in dieser Grafik verzichtet, die Größe der Darstellungen bildet keine Wertigkeiten ab.

² Im Bereich der Förderschulen gibt es weitere Bildungsgänge, die auch den Abschluss der Berufsreife oder den Qualifizierten Sekundarabschluss I ermöglichen.

³ Sonderpädagogische Förderung ist auch in anderen allgemeinbildenden Schularten möglich.

⁴ Angebot für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss

⁵ Fachhochschulreife nur mit mindestens 1-jährigem Praktikum oder Berufsausbildung

⁶ Die Fachoberschule wird nicht an allen Standorten angeboten.

⁷ In Rheinland-Pfalz gibt es an ausgewählten Standorten 8-jährige Gymnasien in Verbindung mit einer verpflichtenden Ganztagschule.

Dort kann die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) bereits nach insgesamt 12 Jahren Schulzeit erworben werden.